



# Gemeindenachrichten

Jahrgang 03

Mai 2012 (Ausgabetag Samstag, den 19. Mail 2012)

Nummer 05

## Mühlgrabenbrücke in Ingersleben wurde feierlich eingeweiht

### OT Kleinretzbach

Einladung zum Frühlingsfest

Aus Vereinen und Verbänden  
OT Kleinretzbach



### OT Apfelstädt

20 Jahre Kindergarten Apfelstädt  
Näheres dazu im nichtamtlichen Teil OT Apfelstädt

### OT Neudietendorf

Flusspflege an der Apfelstädt  
Angelverein 1960 Neudietendorf e.V.

Aus Vereinen und Verbänden OT Neudietendorf



**Ab Juni 2012 erscheint das Amtsblatt immer am Mittwoch.**

Lesen Sie bitte hierzu die Informationen im Regionalteil der Gemeinde.



Fotos (3): A. Hönicke Kita Ingersleben

Die 200-jährige Mühlgrabenbrücke in Ingersleben wurde nach der Sanierung feierlich eingeweiht. Der Kindergarten „Otto Kein“ in Ingersleben organisierte dazu ein Entenrennen. Nähere Infos dazu finden Sie im nichtamtlichen Teil von Ingersleben.



# Regionálnachrichten

## für alle Einwohner im Gebiet der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

### Notfall

#### Wichtige Rufnummern

**Notruf** (akute Notfälle, lebensbedrohende Erkrankungen, lebensbedrohende Verletzungen, Verkehrsunfälle, andere Unfälle, bei Bränden und Hilfeleistungen, Katastrophen) **1 12**  
**Kassenärztlicher Notfalldienst** **0361 / 78 14 833 od. 34**  
**Rettungsleitstelle Gotha** **03621 / 36550**  
**Gift** **0361 / 73 0730**  
**Wasserversorgung Störungsdienst (ThüWa)** **0361 / 51 113**  
**Gasversorgung (e.on-ThüringerEnergie)** **0800 / 68 61 177**  
**Stromversorgung (e.on-ThüringerEnergie)** **03641 / 8171111**  
**Abwasserbeseitigung Störungsdienst (WAG)** **03621 / 38 74 93**

#### Verwendung der Notfalltelefonnummern

Ich brauche...

den **Kassenärztlichen Notfalldienst** (Vertragsärztlichen Bereitschaftsdienst, die ärztliche Konsultation) oder einen Hausbesuch bei akuten aber nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen außerhalb der Praxiszeiten.

Telefonnummer: 0361/78148-33 oder -34

den **Krankentransport**, wenn ein behandelnder Arzt eine Transportverordnung ausgestellt hat und diese von der jeweiligen Krankenkasse genehmigt wurde.

Telefonnummer: 03621/51 47 37

den **Rettungsdienst** /den **Notarzt (Notfallrettung)** bei lebensbedrohlichen Verletzungen oder Erkrankungen, damit ich unter fachgerechter Betreuung in besonders ausgestatteten Fahrzeugen in ein für die weitere Versorgung nächstes geeignetes Krankenhaus gebracht werden kann.

**Telefonnummer: 112**

das **Gifttelefon** bei falscher oder versehentlicher Einnahme von Arzneimitteln, Haushaltsprodukten, Kosmetika, Pflanzenschutz- oder Schädlingsbekämpfungsmitteln, giftigen Pflanzen oder Tieren oder Drogen. Das Giftzentrum erreichen Sie Tag und Nacht an allen Tagen des Jahres unter 0361/ 730730

**Ordnungsamt**

### Behörden

#### Was kann ich wo erledigen?

**Landratsamt Gotha**  
**Abfallservice (KAS)**  
 An der Hardt 1  
 99894 Gemeinde Leinatal/  
 OT Wipperoda  
 Tel.: 036253-311 29  
 Tel.: 036253-311 0  
 Fax: 31122  
 e-Mail: [abfallservice@kreis-gth.de](mailto:abfallservice@kreis-gth.de)  
 Internet: [www.landkreis-gotha.de](http://www.landkreis-gotha.de)  
 Kindleber Straße 188

**Wasser- und Abwasserzweckverband Gotha und Landkreismunicipalitäten**  
 99867 Gotha  
 Geschäftsstelle:  
 Tel.: (0 36 21) 3 87 - 30  
 Telefax: (0 36 21) 3 78 - 435

Bereitschaftsdienst:  
 Tel.: (0 36 21) 3 87 - 493  
 E-Mail: [info@wazv-gotha.de](mailto:info@wazv-gotha.de)  
 Internet: [www.wazv-gotha.de](http://www.wazv-gotha.de)

**Arbeitsgerichtssachen** (Zuständigkeit = Sitz des Beklagten;  
 z.B. Arbeitgeber im Landkreis Gotha)  
**Arbeitsvermittlung**  
**Arbeitslosigkeit**  
 Arbeitsgericht Eisenach  
 Theaterplatz 5  
 99817 Eisenach  
 Tel.: (0 36 91) 24 70  
 Fax: (0 36 91) 24 72 131  
 Agentur für Arbeit Gotha  
 Schöne Aussicht 5  
 Tel. (0 36 21) 42 - 0

**Bauaufsicht**  
 (u. a. Genehmigungen)

Landratsamt Gotha  
 Bauaufsicht  
 Emminghausstraße 8  
 Tel. (0 36 21) 21 42 70

**Behindertenberatung**

Sozialamt beim Landratsamt Gotha  
 Tel: 03621/214 801

**Biotonne**  
 (Erstbeschaffung oder Rückgabe des Gefäßes)

Schriftlich beantragen bei:  
 Landratsamt Gotha  
 Abfallservice (KAS)  
 An der Hardt 1

**Elektroniksrott**

99864 Leinatal / OT Wipperoda  
 Selbstanlieferung auf dem Gelände des Landgutes Kornhochheim (Wertstoffhof)  
 99192 Nesse-Apfelstädt/  
 OT Kornhochheim  
 Tel.: (03 62 02) 7 59 46

**Führerschein**  
 (auch Anfragen dazu)

Landratsamt Gotha  
 Straßenverkehrsamt  
 Führerscheinstelle  
 18.-März-Straße 50  
 Tel.(0 36 21) 21 45 52 od. 21 45 60

**Gelbe Säcke**

Die Haushalte erhalten die „Gelben Säcke“ zu den Öffnungszeiten der einzelnen Ortschaften der Gemeinde Nesse-Apfelstädt sowie zu den Sprechzeiten der Ortschaftsbürgermeister:

Ortschaft **Apfelstädt**:  
 dienstags von 15.00 bis 18.00 Uhr  
 Ortschaft **Gamstädt**:  
 dienstags von 18.00 bis 20.00 Uhr  
 jeden 1. Dienstag im Monat  
 in **Kleinretzbach**

Ortschaft **Ingersleben**:  
 dienstags von 16.00 bis 20.00 Uhr

**Ortschaft Neudietendorf**:  
 dienstags von 16.00 bis 18.00 Uhr  
 Gemeinde **Nesse-Apfelstädt**:  
 dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr  
 und von 13.00 bis 18.00 Uhr  
 freitags von 09.00 bis 12.00 Uhr

**Gericht**  
 (auch Fragen zu Nachlassgericht, Gerichtsvollzieher, Grundbuchamt)

Amtsgericht Gotha  
 Justus-Perthes-Straße 2  
 99867 Gotha  
 Tel.: (0 36 21) 21 50  
 Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr  
 Zuständig für alle Ortschaften in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

**Jugendamt Gotha**

Humboldtstr. 18  
 99867 Gotha  
 Frau Frank, Zimmer 1.3  
 Tel.: (0 36 21) 214 307  
 Di: 09.00 - 12.00 Uhr  
 13.00 - 17.00 Uhr  
 Do: 09.00 - 12.00 Uhr  
 13.00 - 18.00 Uhr  
 Fr: 09.00 - 12.00 Uhr

**Außensprechstunde in Neudietendorf**

wird an jedem 4. Dienstag im Monat von Frau Frank in der Zeit von 13.00 - 16.00 Uhr durchgeführt

**Landesamt für Vermessung und Geoinformation Gotha**

Schlossberg 1  
 99867 Gotha  
 Tel.: (0 36 21) 35 30  
 Mo - Fr 08.00 - 12.00 Uhr  
 Mo, Mi, Do 13.00 - 15.30 Uhr  
 Di 13.00 - 18.00 Uhr

**Kinderreisepass**

Gemeinde Nesse-Apfelstädt  
 Einwohnermeldeamt im  
 OT Neudietendorf

**Kraffahrzeugzulassung**

Landratsamt Gotha  
 Straßenverkehrsamt  
 Kfz-Zulassungsstelle /

**Lohnsteuerkarte**  
Kundeneingang: Gadollastraße  
18.-März-Straße 50  
Tel.: (0 36 21) 21 45 49  
Für alle Lohnsteuerangelegenheiten ab 01.01.2011 ist nur noch das Finanzamt Gotha zuständig.  
Finanzamt Gotha  
99867 Gotha  
Reuterstraße 2a  
Tel.: (03621) 33-0  
siehe auch unter Stichwort Steuern  
Schriftlich beantragen bei:  
Abfallservice des  
Landkreises Gotha GmbH  
An der Hardt 1  
99864 Leinatal / OT Wipperoda  
per E-Mail:  
[info@awig-gotha.de](mailto:info@awig-gotha.de)

**Mülltonnen**  
(Erstbeschaffung, Tausch, Rückgabe)  
Gemeinde Nesse-Apfelstädt  
Einwohnermeldeamt im  
OT Neudietendorf  
Tag und Nacht erreichbar:  
Polizei-Inspektion Gotha  
Tel.: (0 36 21) 78 11 24  
oder 78 11 25.  
Der Kontaktbereichsbeamte  
(KOB), Herr Polizeihauptmeister  
Thomas Raschke, bietet  
regelmäßig (bis auf Weiteres)  
dienstags **14:00 - 18:00 Uhr** im  
Ortsteil Neudietendorf (für alle  
Wohnorte der Gemeinde) im  
Bürgerhaus „Drei Rosen“,  
Zinzendorfstraße 1 eine  
Sprechstunde an. Nutzen Sie dazu  
vorzugsweise die Zeit oder  
vereinbaren Sie innerhalb dieser  
Zeit Tel. (03 62 02) 2 00 11 einen  
anderen Termin.  
Sofern der KOB aus dienstlicher  
Verpflichtung nicht in Neudietendorf  
anwesend sein kann, wählen Sie  
bitte eine der angegebenen  
Telefonnummern in Gotha an.  
Gemeinde Nesse-Apfelstädt  
Einwohnermeldeamt im  
OT Neudietendorf  
Selbstanlieferung auf dem Gelände  
des Landgutes Kornhochheim  
(Wertstoffhof)  
99192 Nesse-Apfelstädt/  
OT Kornhochheim  
Tel.: (03 62 02) 7 59 46  
Landratsamt Gotha  
Sozialamt  
Mauerstraße 20  
Tel.: (0 36 21) 214-0

**Personalausweise /  
Reisepässe**  
Gemeinde Nesse-Apfelstädt  
Einwohnermeldeamt im  
OT Neudietendorf  
Tag und Nacht erreichbar:  
Polizei-Inspektion Gotha  
Tel.: (0 36 21) 78 11 24  
oder 78 11 25.  
Der Kontaktbereichsbeamte  
(KOB), Herr Polizeihauptmeister  
Thomas Raschke, bietet  
regelmäßig (bis auf Weiteres)  
dienstags **14:00 - 18:00 Uhr** im  
Ortsteil Neudietendorf (für alle  
Wohnorte der Gemeinde) im  
Bürgerhaus „Drei Rosen“,  
Zinzendorfstraße 1 eine  
Sprechstunde an. Nutzen Sie dazu  
vorzugsweise die Zeit oder  
vereinbaren Sie innerhalb dieser  
Zeit Tel. (03 62 02) 2 00 11 einen  
anderen Termin.  
Sofern der KOB aus dienstlicher  
Verpflichtung nicht in Neudietendorf  
anwesend sein kann, wählen Sie  
bitte eine der angegebenen  
Telefonnummern in Gotha an.  
Gemeinde Nesse-Apfelstädt  
Einwohnermeldeamt im  
OT Neudietendorf  
Selbstanlieferung auf dem Gelände  
des Landgutes Kornhochheim  
(Wertstoffhof)  
99192 Nesse-Apfelstädt/  
OT Kornhochheim  
Tel.: (03 62 02) 7 59 46  
Landratsamt Gotha  
Sozialamt  
Mauerstraße 20  
Tel.: (0 36 21) 214-0

**Polizei**  
(Straf-Anzeigen, Anfragen)  
Polizei-Inspektion Gotha  
Tel.: (0 36 21) 78 11 24  
oder 78 11 25.  
Der Kontaktbereichsbeamte  
(KOB), Herr Polizeihauptmeister  
Thomas Raschke, bietet  
regelmäßig (bis auf Weiteres)  
dienstags **14:00 - 18:00 Uhr** im  
Ortsteil Neudietendorf (für alle  
Wohnorte der Gemeinde) im  
Bürgerhaus „Drei Rosen“,  
Zinzendorfstraße 1 eine  
Sprechstunde an. Nutzen Sie dazu  
vorzugsweise die Zeit oder  
vereinbaren Sie innerhalb dieser  
Zeit Tel. (03 62 02) 2 00 11 einen  
anderen Termin.  
Sofern der KOB aus dienstlicher  
Verpflichtung nicht in Neudietendorf  
anwesend sein kann, wählen Sie  
bitte eine der angegebenen  
Telefonnummern in Gotha an.  
Gemeinde Nesse-Apfelstädt  
Einwohnermeldeamt im  
OT Neudietendorf  
Selbstanlieferung auf dem Gelände  
des Landgutes Kornhochheim  
(Wertstoffhof)  
99192 Nesse-Apfelstädt/  
OT Kornhochheim  
Tel.: (03 62 02) 7 59 46  
Landratsamt Gotha  
Sozialamt  
Mauerstraße 20  
Tel.: (0 36 21) 214-0

**Führungszeugnis**  
(Auskunft aus dem  
Bundeszentralregister)  
**Problemabfälle**  
(Farben, Lacke,  
Chemikalien) kostenlos

**Rundfunkgebühren-  
befreiung**

**Schiedsstelle**  
Gemeinde Nesse-Apfelstädt  
Die Aufgabe der Schiedsstelle  
besteht darin, eine gütliche  
Einigung der Parteien  
herbeizuführen und dem Bürger  
dadurch ein langwieriges und  
teures gerichtliches Verfahren zu  
ersparen. Schlichtungsverfahren  
werden in bürgerlichen Rechts-  
angelegenheiten und Strafsachen  
durchgeführt. Im Bedarfsfall und zu  
Terminvereinbarungen ist Herr  
Dlugosch telefonisch unter der  
Nummer **(03 62 02) 95 1004** zu  
erreichen.  
Selbstanlieferung auf dem Gelände  
des Landgutes Kornhochheim  
(Wertstoffhof)  
99192 Nesse-Apfelstädt /  
OT Kornhochheim  
Tel.: (03 62 02) 7 59 46  
Finanzamt Gotha  
Amtssitz: Reuterstraße 2 a

**Sperrmüll**  
(z. B. alte Möbel,  
Fußbodenbeläge usw.  
bis 2 cbm je Jahr und  
Haushalt kostenlos)

**Steuern**  
(Einkommen-, Gewerbe-)

**Postanschrift**  
99867 Gotha  
(Erreichbar vom Bahnhof Gotha mit  
Straßenbahnlinie 2, Richtung  
Ostbahnhof bis Haltestelle  
Reuterstraße)  
Postfach 10 03 01  
99853 Gotha  
Tel.: (0 36 21) 3 30 -0

**Verwaltungsgerichtssachen**  
(z. B. Landkreis Gotha)  
Verwaltungsgericht Weimar  
Jenaerstraße 2a  
99425 Weimar  
Tel.: (0 36 43) 41 33 00

**Wertstoffhof**  
Standort: Gelände des Landgutes  
Kornhochheim  
Gebührenbescheid ist mitzubringen  
**Öffnungszeiten:**  
Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr  
Freitag: 10.00 - 18.00 Uhr  
Samstag: 08.00 - 14.00 Uhr  
Telefon: 036202 / 759 46  
Annahme von: Sperrmüll,  
Elektroschrott, Grünschnitt  
Die Entsorgung von Sonderabfall  
**(Schadstoffmobil)** erfolgt immer  
**freitags** in der Zeit  
von **15.00 - 18.00 Uhr**.

**Wohnungsgesellschaft**  
Neudietendorfer Wohnungs-  
gesellschaft mbH  
OT Neudietendorf  
Zinzendorfstraße 1  
Tel.: 03 62 02/9 04 11  
Fax: 03 62 02/9 01 66  
E-Mail:  
[neudietendorfer-woge@t-online.de](mailto:neudietendorfer-woge@t-online.de)

**Wohnungsbauförderung**  
Landratsamt Gotha  
Wohnungsbauförderung  
Emminghausstraße 8  
Tel.: (0 36 21) 21 42 72  
Landratsamt Gotha  
Arbeitsbereich Wohngeld  
Mauerstraße 20  
Tel.: (0 36 21) 21 48 01

**Wohngeld**  
Landratsamt Gotha  
Arbeitsbereich Wohngeld  
Mauerstraße 20  
Tel.: (0 36 21) 21 48 01

## Gemeinde

### Gemeinde Nesse-Apfelstädt

#### Post- und Besucheranschrift:

Gemeinde Nesse-Apfelstädt  
OT Neudietendorf  
Zinzendorfstr. 1  
99192 Nesse-Apfelstädt

#### Bankverbindungen:

**Deutsche Kreditbank, BLZ 120 300 00,  
Kontonummer 100 5398 787  
Hypo Vereinsbank Erfurt, BLZ 820 200 86,  
Kontonummer 518 0177 940**

#### Dienstgebäude: Bürgerhaus „Drei Rosen“

	Telefon:
Bürgermeister	(036202) 8 40 10
Hauptverwaltung	(036202) 8 40 20
Steuern + Pachten	(036202) 8 40 29
Bauverwaltung	(036202) 8 40 30
Ordnungsamt	(036202) 8 40 40
Standesamt	(036202) 8 40 42
Einwohnermeldeamt	(036202) 8 40 41
Soziale Dienste	(063202) 8 40 37
Wohnungsgesellschaft mbH	(036202) 9 04 11
per Telefax	(036202) 9 01 66
Archiv (Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr)	(036202) 8 40 44
Amtsblatt	(036202) 8 40 31

oder per E-Mail [hvamnt@nesse-apfelstaedt.de](mailto:hvamnt@nesse-apfelstaedt.de)  
 Sie erreichen uns auch per Telefax: (036202) 8 40 11  
 und E-Mail: [info@nesse-apfelstaedt.de](mailto:info@nesse-apfelstaedt.de) \*

\* Durch die Nennung der E-Mail-Adresse wird nicht der Zugang zur Übermittlung von elektronischen Dokumenten, die mit einer elektronischen Signatur verbunden sind, eröffnet.

**Persönlich erreichen Sie uns jede Woche:**

**Dienstag in der Zeit** von 09.00 bis 12.00 Uhr  
**und** von 13.00 bis 18.00 Uhr

**sowie am Freitag in der Zeit** von 09.00 bis 12.00 Uhr  
**oder nach vorheriger Vereinbarung.**

**Hauptverwaltung**

## Bekanntmachung des Termins der gemeinsamen Sitzung des Hauptausschusses und Bauausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die nächste gemeinsame Sitzung des Hauptausschusses und des Bauausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt findet am **Dienstag, den 22. Mai 2011, 19.30 Uhr** im Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr im Ortsteil Gamstädt, Frienstedter Weg 123b statt.

Dazu sind alle Einwohner und Einwohnerinnen der Gemeinde Nesse-Apfelstädt recht herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.

**gez. Christian Jacob**  
**Bürgermeister**

## Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die Mitglieder des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt haben in ihrer Sitzung am 26.04.2012 folgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss-Nr.: 12-0081**

**Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt am 29.03.2012**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 26.04.2012 der vorliegenden Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt am 29.03.2012 zu.

**Beschluss-Nr.: 12-0082**

**Satzung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt über die Erhebung einmaliger Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen (Straßenausbaubeitragssatzung)**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 26.04.2012 die als Anlage beigefügte Satzung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt über die Erhebung einmaliger Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen (Straßenausbaubeitragssatzung).

**Beschluss-Nr.: 12-0083**

**Beantragung Fördermittel zum naturnahen Ausbaus des Mühlgrabens**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 26.04.2012 die Fortführung des naturnahen Ausbaus des Mühlgrabens 4. Bauabschnitt von ca. 620 m (Mühlgasse bis zur Bahnschiene) und die damit verbundene Fördermittelbeantragung für das Jahr 2013.

Der naturnahe Ausbau erfolgt nur, wenn Fördermittel bewilligt werden.

Die Antragstellung hat bis zum 30.04.2012 zu erfolgen.

## Stellenausschreibung

Die Gemeinde Nesse-Apfelstädt hat voraussichtlich ab 01.08.2012 nachfolgende Stelle in der Bauverwaltung zu besetzen:

### Sachbearbeiter/in Tiefbau

Das Aufgabengebiet umfasst nachfolgende Schwerpunkte:

- Unterhaltung von Straßen, Wegen und Parkflächen
- Kontrolle der Straßenbeleuchtung
- Sichtkontrolle von Baumbeständen
- Unterhaltung von Gewässern II. Ordnung
- Verhandlungen mit Behörden und Ämtern sowie Fördermittelbeantragung und -abrechnung
- Koordinierung von Bauvorhaben mit allen Beteiligten
- Kontrolle von Ingenieurleistungen
- Abrechnung von Baumaßnahmen
- Überwachung von Gewährleistungsfristen

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Fachschulstudium im Bauingenieurwesen (Straßen- bzw. Tiefbau) oder vergleichbare Ausbildung
- umfassende und anwendungsbereite Kenntnisse auf dem Gebiet des Baurechts
- Kenntnisse im kommunalen Haushaltsrecht und über Verwaltungsabläufe im allgemeinen sind wünschenswert



**Impressum:**

**„Gemeindenachrichten“**  
 Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt  
**Herausgeber:** Gemeinde Nesse-Apfelstädt  
 OT Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1, 99192 Nesse-Apfelstädt  
**Geltungsbereich:** Gemeinde Nesse-Apfelstädt, mit den Ortsteilen Apfelstädt, Gamstädt, Kleinretzbach, Ingersleben, Neudietendorf und Kornhochheim  
**Verlag und Druck:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG  
 In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, Tel. 03677/2050-0, Fax 03677/2050-21  
**Verlagsleiter:** Mirko Reise  
**Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:**  
 Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt Herr Christian Jacob  
**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Andreas Bartschpan erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS- Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.  
**Erscheinungsweise:** in der Regel monatlich, kostenlos an alle Haushalte im Geltungsbereich. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7 % MwSt.) beim Verlag bestellen. **Daneben können Einzelstücke aktueller Ausgaben am Sitz der Gemeinde Nesse-Apfelstädt kostenlos abgeholt werden.**

## Redaktionsschluss Amtsblatt

Am Dienstag, den **05. Juni, 12.00 Uhr** ist der Redaktionsschluss für die Ausgabe der Gemeindenachrichten und das Amtsblatt **Ausgabe Nummer 06, Monat Juni 2012.**

Bitte beachten Sie, dass die Manuskripte **spätestens bis zu diesem Tag** in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt vorgelegt werden. Übergeben Sie uns Ihre Beiträge als **Textdatei ausschließlich in MS Word, (Format doc.)** ohne graphische Elemente (wie z.B. integrierte Bilder, Cliparts, Logos oder Wasserzeichen). Bilder, Fotos und Logos die Ihnen in digitaler Form vorliegen, senden Sie bitte nur im .jpg-Format.  
**Erscheinungstag ist Mittwoch, der 20. Juni 2012.**

## Amtlicher Teil

## Bekanntmachungen

### Bekanntmachung des Termins der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt findet am **Donnerstag, den 31. Mai 2012, 19.30 Uhr** statt.

Dazu sind alle Einwohner und Einwohnerinnen der Gemeinde Nesse-Apfelstädt recht herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung und der Ort der Sitzung werden über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.

**gez. Christian Jacob**  
**Bürgermeister**



**Prüfen Sie Ihren Personalausweis selbst auf Gültigkeit!**

Eine Verlängerung des Personalausweises ist **nicht** möglich. Die Neuausstellung muss von jedem **persönlich** beantragt werden. Bei Beantragung der neuen Dokumente sind entweder die **Geburtsurkunde oder das Stammbuch der Familie** und ein **biometrisches Passbild** vorzulegen.

**Rechtzeitige Beantragung - ca. 3 - 4 Wochen vor Ablauf - erspart Ihnen Ärger und verschont Sie vor Verwarngeld!  
Wer möchte schon gern wegen einer Unachtsamkeit zur Rechenschaft gezogen werden!**

Wichtig kann auch der Besitz eines gültigen Reisepasses im Hinblick auf den geplanten Urlaub sein. Beantragen Sie deshalb rechtzeitig, ca. 4 Wochen, vor dem Urlaub Ihren Reisepass, sofern dieser für das Reiseland benötigt wird.

Für Reisepass und Kinderreisepass wird auch ein biometrisches Passbild benötigt.

**Sie erreichen uns zu folgenden Öffnungszeiten:**

**freitags von 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr**

**dienstags von 9.00 - 12.00 Uhr**

**bzw. nach telefonischer Terminvereinbarung (Tel.-Nr.: 036202/84041)**

**Einwohnermeldeamt**

## Sonstige amtliche Mitteilungen

### Ein großes Dankeschön an alle Wahlhelfer

Die Wahl des neuen Landrates ist erfolgreich abgeschlossen. Mein Dank gilt an dieser Stelle allen Wahlhelferinnen und -helfern, die in Vorbereitung der Wahl und am Sonntag in den Wahlbüros eine gute Arbeit geleistet haben.

Diesen Dank möchte ich im Namen des Kreiswahlleiters, Herrn Schulz, an Sie weiterleiten.

Ganz besonders bedanke ich mich bei Frau Kerstin Heinemann, die quasi über Nacht für einen erkrankten Wahlvorsteher eingesprungen ist.

Auf viele Wahlhelferinnen und -helfer können wir uns bei der Besetzung der Wahlbüros seit Jahren verlassen. Doch auch einige neue Freiwillige konnte ich diesmal gewinnen. Sie erlebten am Wahlsonntag eine Wahl aus einer anderen Perspektive, gewissermaßen von innen, wurden mit den Abläufen der Stimmabgabe und Auszählung vertraut gemacht.

Im nächsten Jahr steht die Bundestagswahl an, auch da hoffe ich wieder auf viele freiwillige Helferinnen und Helfer.

Vielen Dank an das Wahlteam, Frau Schneider und Herrn Guhr, für die Vorbereitung der Wahl hier im Haus.

**gez. Christian Jacob  
Bürgermeister**

## Amtsblatt & Gemeindenachrichten der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

### In eigener Sache

Im vergangenen Jahr wurde die Zustellung des Amtsblattes der Gemeinde unserem Druckhaus in Auftrag gegeben, um damit Kosten zu sparen und die Mitarbeiter des Bauhofes für andere Aufgaben und Tätigkeiten in der Gemeinde einzusetzen.

Leider mussten wir feststellen, dass die Qualität der Belieferung der Haushalte abnahm. Wir waren und sind immer bemüht, Fehlerquellen zu suchen und auszuschalten.

Um die Qualität zu verbessern, wurde mit dem Druckhaus abgesprochen, dass ab Ausgabe 06, Juni-Ausgabe 2012, der Erscheinungstag auf den Mittwoch verlegt wird. Das erste Amtsblatt nach dieser Umstellung erscheint somit am Mittwoch, dem 20. Juni 2012.

Als zusätzlichen Service legen wir Amtsblätter an nachfolgenden Stellen aus.

Wir bedanken uns bei den Inhabern der einzelnen Geschäfte bzw. den Ärzten für Ihre Bereitschaft, uns zu unterstützen.

#### Ortsteil Apfelstädt

Ortschaftsbürgermeister, Herr Seyring

Frau Dr. Rudolph

Herr Dr. Trautmann

Physiotherapie, Herr Munk

„Stilblüte“, Frau Bracke

#### Ortsteil Gamstädt / OT Kleinrettbach

Ortschaftsbürgermeister, Herr Leuteritz

Herr Dr. Beiküfner - Gamstädt

#### OT Kleinrettbach

Hofladen der Agrar GmbH - Kleinrettbach

#### Ortsteil Ingersleben

Ortschaftsbürgermeister, Herr Stender

Bäckerei & Konditorei Meyer

Frau Dr. Beiküfner

Frisör, Frau Schröter

#### Ortsteil Neudietendorf

Gemeindeverwaltung

EDEKA - Einkaufszentrum

Zinzendorf buchhandlung

Bibliothek

Zinzendorfhaus

#### Ortsteil Kornhochheim

Shell - Tankstelle

Sollten Sie Fragen haben bzw. bei auftretenden Problemen können Sie sich gern an die Redaktion des Amtsblattes wenden. Wir werden versuchen, Ihre Probleme und Anliegen zu klären.

Telefonnummer: 036202/84031

**Hauptverwaltung**

## Termine Abfallentsorgung

### in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt im Redaktionszeitraum

	<i>Apfelstädt</i>	<i>Gamstädt</i>	<i>Ingersleben</i>	<i>Kleinrettbach</i>	<i>Kornhochheim</i>	<i>Neudietendorf</i>
Restmülltonne	08.06.2012	23.05.2012 13.06.2012	25.05.2012 15.06.2012	23.05.2012 13.06.2012	08.06.2012	24.05.2012
Biotonne	30.05.2012 13.06.2012	01.06.2012 15.06.2012	30.05.2012 13.06.2012	01.06.2012 15.06.2012	30.05.2012 13.06.2012	30.05.2012 13.06.2012
Gelber Sack	23.05.2012 06.06.2012	23.05.2012 06.06.2012	23.05.2012 06.06.2012	23.05.2012 06.06.2012	23.05.2012 06.06.2012	23.05.2012 06.06.2012
Papiertonne	29.05.2012	05.06.2012	29.05.2012	05.06.2012	29.05.2012	29.05.2012

#### **Achtung: Änderungen vorbehalten!**

Beim Bereitstellen der Tonnen und Gelben Säcke zur Entleerung beachten Sie bitte, dass die Abfuhr durch die Entsorger, regelmäßig um 6.00 Uhr beginnen aber auch nachmittags erfolgen könnte.

#### **Entsorger des Gelben Sackes**

Die Leichtverpackungen des grünen Punktes werden durch die BAC Entsorgungswirtschaft GmbH, Erfurt entsorgt. Das Unternehmen steht Ihnen als Ansprechpartner unter folgender Telefonnummer zur Verfügung: Telefon 0361/740140.

## Wertstoffhof Kornhochheim

**Standort:** Gelände des Landgutes Kornhochheim  
**Wichtiger Hinweis:** Gebührenbescheid ist mitzubringen  
**Öffnungszeiten:** Donnerstag von 15:00 bis 18:00 Uhr  
 Freitag von 10:00 bis 18:00 Uhr  
 Samstag von 08:00 bis 14:00 Uhr  
**Telefon:** 03 62 02 / 7 59 46  
**Annahme von:** Sperrmüll  
 Elektroschrott  
 Grünschnitt

**Der Wertstoffhof ist wöchentlich zu den genannten Zeiten geöffnet.**

An Sonn- und Feiertagen sowie montags bis mittwochs bleibt der Wertstoffhof geschlossen. Die Entsorgung von Sonderabfall (**Schadstoffmobil**) erfolgt immer **freitags** in der **Zeit von 15.00 - 18.00 Uhr**.

## Nichtamtlicher Teil

## Mitteilungen

### Besuch in der Partnerstadt Gau-Algesheim

Die idyllisch im Rheinhessischen gelegene Kleinstadt Gau-Algesheim war das Ziel einer Dienstreise, um im Erfahrungsaustausch mit der Partnergemeinde anstehende Schwerpunkte zu diskutieren.

Der herzliche Empfang durch Herrn Dieter Linck, Bürgermeister der Verbandsgemeinde und Herrn Clausfriedrich Hassemer, Erster Beigeordneter der Verbandsgemeinde im Rathaus, schaffte eine gute Voraussetzung für die offenen Diskussionen an diesem Tag. Während der Führung durch das Rathaus wurden schon die ersten Fachgespräche in den verschiedensten Ämtern geführt.

Unser Hauptanliegen war die durch die Stadt initiierte Umgestaltung des Bahnhofgeländes zu besichtigen und den Umsetzungsprozess kennen zu lernen. Die fachliche Begleitung erfolgte durch Herrn Dieter Faust, Stadtbürgermeister von Gau-Algesheim und Herrn Matthias Frey, Mitarbeiter der Bau-, Umwelt und Rechtsabteilung.

Viele neue Denkansätze und Anregungen für die in unserer Gemeinde anstehenden Aufgaben nahmen wir mit. Ein Rundgang durch das traditionsreiche Städtchen rundete den interessanten und erfahrungsbereichernden Tag in der Partnergemeinde von Neudietendorf ab.



Aus der Gemeinde Nesse-Apfelstädt hatten sich nach Rheinland-Pfalz Bürgermeister Christian Jacob, Beigeordneter Detlef Stender, Ortschaftsbürgermeister Werner Holbein sowie die Bauamtsleiterin Frau Heike Täger aufgemacht.



Und noch ein Tipp: Besuchen Sie Gau-Algesheim, wenn Sie in der Nähe sind. Es lohnt sich!

**Bauverwaltung**

### Pflanzaktion zum Tag des Baumes

Anlässlich des diesjährigen Tag des Baumes pflanzten die Schulleiterin des von-Bülow-Gymnasiums Neudietendorf Ulrike Rögner, das Gemeinderatsmitglied Michael Göring, Herr Andreas Zähle vom Bauhof unterstützt vom Bürgermeister Christian Jacob neun Feldahorne auf einer Brachfläche vor der Gasstation in Neudietendorf.

Ziel der Aktion war es, ein Zeichen für den Schutz unseres natürlichen Lebensraumes insbesondere der Bäume zu setzen. Die Bäume wurden freundlicherweise vom Rotary Club Arnstadt zur Verfügung gestellt.

**Christian Jacob, Bürgermeister**





Volker Geyer, Staatliche Grundschule Neudietendorf

## Tolle Stimmung beim Zwei-Felder-Ball Turnier

Am Dienstag, dem 24. April 2012, belebte die Turnhalle der Grund- und Regelschule in Neudietendorf. Das alljährliche Zwei-Felder-Ball Turnier der 3. und 4. Klassen fand statt, professionell vorbereitet von unseren Sportlehrerinnen. Seit vielen Wochen feierten die Kinder diesem Wettbewerb entgegen und trainierten selbst in den Hofpausen und am Nachmittag.

Im direkten Vergleich Klasse gegen Klasse zeigte sich nun, wer die besten Werfer und Fänger sind und wer den scharf geworfenen Bällen am geschicktesten ausweichen kann. Alle Sportlerinnen und Sportler gaben ihr Bestes und manches Spiel ging am Ende knapp oder gar unentschieden aus. Am Ende stand die Klasse 4b als Gewinner fest, gefolgt von der Klasse 4a und 3a und der Klasse 3b.



## Liebe Nutzerinnen und Nutzer der Bibliothek in Neudietendorf,

### liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

in den letzten Wochen haben wir mit großem Bedauern festgestellt, dass der Besuch in der Bibliothek nachgelassen hat. Dabei verfügen wir über einen guten Bücherbestand, der unseres Erachtens alle Bedürfnisse nach Literatur abdeckt. Auch haben wir neuerdings Hörbücher und DVDs in verschiedenen Genres. Besonders schade ist, dass so wenig Kinder und Jugendliche den Weg in die Bibliothek finden, obwohl gerade für alle Altersstufen, vom Kindergarten bis zum Abschluss der Schule viele den Unterricht ergänzende Literatur vorhanden ist. Auch bekommen wir regelmäßig über den Bibliotheksverband Anregungen für bundesweite Wettbewerbe oder Sprachreisen.

Wir haben bedauerlicherweise kaum ein Interesse der verschiedenen Schulen oder dem Kindergarten bemerkt, seit wir die Bibliothek ab Januar 2009 ehrenamtlich führen. Lediglich einmal sind Schüler zweiter Klassen mit ihren Lehrerinnen während ihres Unterrichtes zum Kennenlernen einer Bibliothek bei uns zu Besuch gewesen.

Bei der sich nahenden Gartensaison befürchten wir einen weiteren bedauernswerten Rückgang des Besuches bei uns in der Bibliothek. Dabei kann man doch auch abends im Garten noch sehr gemütlich im Liegestuhl sich seiner Lektüre hingeben.

Sofern der Wunsch besteht, kann die Öffnungszeit der Bibliothek dienstags oder donnerstags auch um eine Stunde bis 19.00 Uhr verlängert werden, um mehr berufstätigen Bürgern die Möglichkeit zu geben, ohne Hetze die Bibliothek aufzusuchen. Dies wird jedoch nicht vor mehr vor den Sommerferien sein. Hierfür bitten wir um Reaktionen, entweder bei der Gemeindeverwaltung, auf dem mobilen Anschluss der Bibliothek (allerdings nur während der Öffnungszeiten der Bibliothek dienstags 14.00 bis 18.00 Uhr und donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr) unter **0162 7037174** oder unter 036202 90479. (Bei der letzten Nummer wird darum gebeten, wenn niemand erreichbar ist, auf den Anrufbeantworter zu sprechen.)

Wir bitten zudem alle regelmäßigen Besucherinnen und Besucher der Bibliothek für diese in ihrem Bekanntenkreis noch mehr zu werben, ihre Kinder und Enkelkinder mitzubringen und hoffen auf sich wieder mehrenden Zuspruch. Bei den Preisen von Büchern sollte doch eine Nutzung eines kostenlosen Lesevergnügens zum täglichen Bedürfnis werden.

Mit freundlichen Grüßen

**Ihre Bibliotheksmitarbeiterinnen**

## Öffnungszeiten der Bibliothek im Ortsteil Neudietendorf:

**dienstags von 14.00 bis 18.00 Uhr und  
donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.**

## Öffnungszeiten der Bibliothek im Ortsteil Gamstädt:

Jeden Dienstag von 17.00-20.00 Uhr  
Telefon : 036208/81667

## Öffnungszeiten Museum

Heimatemuseum Ingersleben  
- im Gutshaus des Rittergutes -  
Karl-Marx-Straße 40  
geöffnet jeden Sonntag von 14 - 18 Uhr  
sonst nach Voranmeldung unter Tel. 036202 82211  
(oder bei Dieter Manns unter Tel. 036202 81215)



## Aus Vereinen und Verbänden

### Einladung

der Vereinsmitglieder des SFV Gymnasium Neudietendorf  
1993 e.V. zur Jahreshauptversammlung, am 28. Juni 2012,  
um 18.00 Uhr

Ort: von-Bülow-Gymnasium Neudietendorf (Speisesaal)  
Zinzendorfstr.19 in 99192 Neudietendorf

### Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Wahl des Versammlungsleiters/in
3. Wahl des Protokollführers/in
4. Jahresbericht 2011 des Vorstandes (Jahresberichte sind unter [www.sfv-gymnasium-neudietendorf.de](http://www.sfv-gymnasium-neudietendorf.de) veröffentlicht)
5. Bericht der Kassenprüfer - Jahresabrechnung 2011
6. Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüfer
7. Neu-Wahl des Vorstandes
8. Wahl der Kassenprüfer
9. Ausschlüsse von Mitgliedern nach § 3 (8 d)
10. Sonstiges

Mai 2012

gez.: M. W. Frank

Vorsitzender des Vorstandes

Anmerkung: Der geschäftsführende Vorstand steht zur Wiederwahl bereit. Zur reibungslosen Fortführung der gemeinnützigen Geschäftstätigkeit des Vereins ist es erwünscht, dass 3 weitere Vereinsmitglieder zur Einwahl in den Vorstand bereit sind, die sich der aus § 26 BGB ff. resultierenden Pflichten bewusst sind. Befähigungen in Kassenwesen und Steuerrecht werden ebenso vorausgesetzt wie die schriftliche Erklärung der Kandidaten, dass sie keine aktive Tätigkeit für Organe des ehemaligen Staatssicherheitsdienstes der DDR ausgeübt haben und keine Vorstrafen vorliegen.

© Vorstand SFV Gymnasium Neudietendorf

## DEMOKRATIE braucht BILDUNG!

Anno 2012: „UN besorgt über **Piraterie** an Afrikas Westküste.“, informierte der Nachrichtensender n-tv. Zugleich war im ARD-Text zu lesen: „Die weltweit führenden Rüstungskonzerne haben ihre Geschäfte trotz Wirtschaftskrisen weiter ausgeweitet, (...)“. Diese beiden Meldungen wirken wie ein Schlaglicht auf den Fakt, dass zumeist ein direkter Zusammenhang zwischen Wirtschaftsinteressen, gewalttätigen Auseinandersetzungen und dem Versagen von Politik besteht.

Auch Deutschland gehört heute zu den größten Waffenexporteuren der Welt. Hier bei uns wie auch anderswo sind es vermutlich demokratisch gewählte Volksvertreter, die, beraten von Lobbyisten, kurzfristigen wirtschaftlichen Interessen folgend, in den jeweiligen Parlamenten den Export von Waffen demokratisch beschließen. Freiheit ohne Ethik ist auch ein Bildungsproblem! Dazu passt ein Gedanke aus dem Drehbuch des Science-Fiction-Klassikers **STAR WARS Episode III**, in dem Senatorin Padmé zu Anakin Skywalker sagt: „Was ist, wenn die **Demokratie** längst Bestandteil dessen ist, was wir bekämpfen?“. In der Science-Fiction-Saga wurde u.a. die Verquickung von Wirtschaftsinteressen und Politik thematisiert, wobei ein unentschlossenes Parlament die Machtergreifung eines Einzelnen ermöglichte.

Was Parlamente zulassen, erscheint uns legitim. Wer in einer globalen Weltwirtschaft wie der unseren eine Ware verkauft, der darf sich nicht über den Käufer empören, wenn dieser sie auch benutzt. So ist es oft mit wissenschaftlichen Erkenntnissen, Alltagsprodukten und eben leider auch mit Waffen. In einer globalisierten, profitorientierten Wirtschaft mit unfertigem Regelwerk nehmen die **Konflikte um Ressourcen** zu, wie dem geopolitisch Interessierten augenscheinlich ist. Unter dem Deckmantel demokratischer Legitimation werden zuweilen Moral und Ethik hinter die jeweiligen wirtschaftlichen Interessen gestellt. Hinterfragen? Oft Fehlannonce.

Schon immer wurden Kriege um **Macht und Geld** geführt. Regelmäßig wurden dabei auch religiöse und nationalistische Begründungen als Vorwände zur Agitation gegenüber den Völkern missbraucht. Und oft hatten verpflichtende Bündnisse verheerende Auswirkungen. Deutsche Geschichte ist gerade deshalb ein besonderer Lehrstoff! Inzwischen ist die Bundesrepublik Deutschland ein demokratischer und sozialer Bundesstaat, was im Artikel 20 Absatz 1 des Grundgesetzes unveränderlich durch die Gründerväter festgeschrieben wurde. Per Bundestagsbeschluss kam es allerdings, nach demokratischer Abstimmung, durch unsere gewählten Parlamentarier dennoch dazu, dass sich Deutschland am Krieg in Afghanistan beteiligt hat. Deutsche Interessen sollten am Hindukusch „verteidigt“ werden, was weder die Demokraten in Deutschland noch anderswo zu verhindern wussten. Scheinbar offenbart sich hier ein Nachteil der Demokratie: In der Demokratie gilt das **Mehrheitsprinzip**, was zu Benachteiligungen von Minderheiten führen kann. Dies ist gleichzeitig ein deutlicher Hinweis auf die fundamentale Bedeutung eines wirksamen Bildungssystems für die **Staatsform Demokratie**, denn

### Demokratie braucht Bildung!

Die Wirksamkeit des Bildungssystems definiert sich nicht durch den Inhalt des Lehrplanes und der dort versammelten Themenkomplexe eines sich ständig schneller vervielfachenden Weltwissens, sondern es müssen die Verantwortlichen auch für geeignete Strukturen und zeitgemäße Bildungsangebote Sorge tragen. Positive Beispiele sind das Ganztagsangebot des von-Bülow-Gymnasiums, welches durch vielfältige schulische und private Maßnahmen getragen wird, oder auch Praktika und Bildungsreisen. Geringere Schülerzahlen dürfen dabei eben nicht zur Verringerung von Angeboten oder der Anzahl von Lehrkräften führen. Im Gegenteil! Selbst der frühere Bundespräsident Horst Köhler hatte empfohlen: „Der demographische Wandel muss für die Schule, für das Bildungswesen als **zusätzliche Chance** genutzt werden.“ Die Vielzahl der Informationsquellen und medialen Einflüsse, denen heute junge Menschen ausgesetzt sind, erfordern eben auch moderne, angepasste Unterrichtsmethoden ohne Ausfallstunden. Zudem ist die Unterstützung von Schulmodellen mit zusätzlich bereitstehenden Lehrkräften, die auf individuelle Lernbedürfnisse der Jugendlichen eingehen könnten, sehr notwendig.

Unsere Kinder sind diejenigen, die in Zukunft die Entscheidungen zu treffen haben. Und ihre Entscheidungen sollten richtig sein. Nur mit fundiertem Wissen wird es ihnen dann möglich werden, die Fehler der „Amtsinhaber“ zu korrigieren, die Lobby-

isten, politische Propagandisten, Hassprediger und gierige Manager an das Gemeinwohl zu erinnern und Sätze wie: "Das haben wir schon immer so gemacht.", auf den Prüfstand zu stellen! Deshalb sollten wir die Jugend bestmöglich rüsten. Eine allseitige hohe, humanistische Bildung mit der Perspektive für ein sinn erfülltes Leben muss Glaubensunabhängig **allen** Kindern und Jugendlichen ermöglicht und von ihnen als erstrebenswert empfunden werden. Das ist auch eine Frage der Motivation!

Nach dem Schulgesetz ist neben dem **Recht auf Bildung** auch die Befähigung zur gesellschaftlichen Mitverantwortung gefordert. Dafür müssen Intelligenz und Wissenschaftsbefähigung auf ein geistiges Fundament an humanistischen Werten gestellt werden. Begriffe wie Ehre, Treue, Ehrlichkeit, Gewissen, Verantwortung, Glaube und Wahrhaftigkeit, sollten, trotz rasanter wissenschaftlich-technischer Entwicklung wieder mehr an Bedeutung gewinnen, sonst wird ein von sozialer Gerechtigkeit geprägtes freiheitliches Gesellschaftsmodell in weite Ferne rücken. Freiheit ist immer das Ziel und Bildung ermöglicht den Weg dorthin, deshalb ist das Lernen so wichtig. Allgemein und in Bezug auf die Möglichkeiten des Internets waren die Chancen für junge Menschen hierzulande nie besser als heute, sich Bildung anzueignen. Wie wir alle aus dem täglichen Schulalltag wissen, gibt es dennoch eine Menge zu verbessern oder besondere Ideen zu realisieren. Die vielfältigen Lern- und Interessengemeinschaften oder regelmäßige Aktivitäten wie die Projektwochen mit dem Kinder- und Jugendzirkus TASIFAN sind auch am Gymnasium in Neudietendorf finanziell keine Selbstläufer. Dabei sind selbstverständlich auch alle Erwachsenen in der Pflicht: Bildung kostet Geld und **Bildungsausgaben sind Investitionen** in die Zukunft. Das heißt, wir können an allem sparen, nur nicht an der Bildung unserer Kinder; denn nur so könnten sie einmal diejenigen sein, die uns im Alter versorgen, pflegen, beköstigen, operieren, regieren, richten, beschützen oder uns in die Sonne fliegen, mit Intelligenz Probleme lösen,... und schließlich selbst wohlhabend genug sind, um sich später einmal eigene Kinder leisten zu können. Für zukünftige Tätigkeiten in Beruf und Gesellschaft sowie für ein erfülltes, selbstverantwortliches Leben steht unseren Kindern heute die bestmögliche Bildung zu! Zwar reden viele Leute davon, was sie für die Bildung tun, aber tatsächlich geschieht viel zu wenig. Nicht nur unser materieller Wohlstand, auch unsere Freiheit und Demokratie sind vom Bildungsniveau der Gemeinschaft abhängig, weil die (hoffentlich!) gebildete Mehrheit auch über Wohl und Wehe der Minderheit bestimmt. Ergo:

#### **Demokratie braucht Bildung!**

Für diejenigen, die nicht nur hoffen, dass die Mehrheit auch zukünftig der gebildete Teil sein wird, sondern ein eigenes, kleines Engagement begründen wollen, wäre eine Mitgliedschaft im **Schulförderverein** ein gutes Bekenntnis zu Demokratie und Bildung. Die Dinge dort zu beeinflussen, wo es direkt um nachvollziehbare Ergebnisse geht, darauf kommt es an! Der Jahresmitgliedsbeitrag des SFV von 13,00 EUR für Erwachsene und 6,00 EUR pro Jahr für Schüler ist für jedermann erschwinglich. Für Lehrkräfte und Eltern eigentlich eine Selbstverständlichkeit! Oder? Aufnahmeformulare und Informationen finden Sie unter: [www.sfv-gymnasium-neudietendorf.de](http://www.sfv-gymnasium-neudietendorf.de)

© **Matthias W. Frank**

**Vorstandsvorsitzender Schulförderverein Gymnasium Neudietendorf 1993 e.V.**

Unser SFV-Beitrags/Spendenkonto: 535 091 702  
BLZ: 820 520 20

## **Apfelstädter Kegler setzen bei der Kreiseinzelmeisterschaft noch ein Ausrufezeichen**

Nach Abschluss der überaus erfolgreichen Saison 2011/12 mit dem Thüringer Mannschaftsmeistertitel (wie im letzten Amtsblatt bereits berichtet), traten unsere Spieler nun zur Kreiseinzelmeisterschaft an.

Von den Junioren, den Herren bis zu den Senioren A und B waren wir in allen Altersklassen vertreten. Dabei wurden beachtliche Ergebnisse erzielt, doch den absoluten Knaller gelang Sportfreund Rene` Margraf mit dem Kreismeistertitel bei den Herren. Er setzte sich bei einem starken Starterfeld (u.a. Spieler aus der 3. Bundesliga aus Ohrdruf) durch. Mit einem Vorrundenergebnis von 905 gespielten Kegel in Waltershausen und im Finale in Ohrdruf mit 934 Holz erreichte Rene` eine Gesamtzahl

von 1839 Holz und ließ die Konkurrenz mit reichlich Abstand hinter sich und errang so sensationell den Kreismeistertitel Gotha. Dazu unseren herzlichen Glückwunsch.

Mit dieser Leistung qualifizierte er sich für die Teilnahme zur Landeseinzelmeisterschaft in Auma. Dafür wünschen wir ihm eine sichere Hand und „Gut Holz“.



Hervorragende Platzierungen erreichten unsere Junioren U23 Martin Krieg und Lucas Kirchner. Sie belegten im Finale in Waltershausen einen 4. und 5. Platz. Mit dem 4. Platz hat sich Martin Krieg ebenfalls für die Landeseinzelmeisterschaft qualifiziert. Auch dazu unseren Glückwunsch und weiterhin den beide Sportfreunden alles Gute und viel Erfolg auf ihrem sportlichen Weg.

Um auch in Zukunft solche Erfolge feiern zu können, bedarf es auch weiterhin einer guten Nachwuchsarbeit. Diese hat auch schon unter der sportlichen Leitung von Sportfreund Oliver Hertel beachtliche Erfolge erzielt. Da wir im Begriff sind eine neue Kinder- bzw. Jugendmannschaft aufzubauen, sucht unsere Sektion Kegeln des SV Eintracht Apfelstädt noch ein paar interessierte Jungs und Mädels im Alter von 10 bis 14 Jahren.

Meldet euch bitte bei einem unserer Kegler oder bei unserem Sektionsleiter Gerald Riehm.

**Gut Holz Sektion Kegeln Apfelstädt**

## **Reihe Gruppen im Frauen- und Familienzentrum - Heute: Die Kräutergruppe**

### **„Von Kräuterfeen und Heilpflanzen“**



Kräuter - mit ihnen hat uns die Natur wertvolle Heil- und Gewürzpflanzen zur Verfügung gestellt und jeder, der sie anwendet, weiß ihre guten Eigenschaften zu schätzen. Leider ist manch altes Wissen auf diesem Gebiet ein wenig in Vergessenheit geraten. Doch zehn Kräuterfeen, die sich in regelmäßigen Abständen in der Krügerei treffen, haben das eine oder andere Rezept wieder hervorgekramt und gleich ausprobiert.

Unsere selbst hergestellten Erzeugnisse, wie Tees, Salben, Kräuterlikör und Öle waren auf dem Neudietendorfer Weihnachtsmarkt sehr begehrt. Auch für dieses Jahr haben wir uns wieder einiges vorgenommen. In Mühlberg wollen wir Bärlauch sammeln und Kräuterpesto zubereiten. Bei solchen Spaziergängen nehmen wir auch gleich verschiedene Heilpflanzen wie Spitzwegerich, Scharfgarbe, Johanniskraut, Frauenmantel etc. mit, um diese zu trocknen und für die Zubereitung von Erkältungs-, Frauen- und Herztee zu verwenden. Außerdem möchte uns unsere Leiterin, Frau Katja Ritter, zeigen, wie man Kräuter in Bierteig bäckt und Kräutersalz und Seife herstellt. Johanniskrautöl aus eigener Herstellung werden wir für eine wohltuende Massage anwenden. Einige unserer Produkte sind auch diesmal zum Sommerfest und auf dem Weihnachtsmarkt erhältlich. Übrigens: Bestimmte Wildkräuter, sehr zu Unrecht als Unkräuter bezeichnet, haben es in sich. Zarte Löwenzahnblätter, Giersch

und Vogelmiere lassen sich gut für einen Salat oder Kräuterquark verwenden. Probieren Sie doch einfach mal dieses Rezept:

#### **Wildkräuterpesto für Spaghetti**

- 100 g Wildkräuter (Brennnessel, Löwenzahn, Giersch, Sauerrampfer, Spitzwegerich, Vogelmiere, Scharfgarbe)
- 50 g Pinienkerne
- 50 g Parmesankäse
- 1/4 Liter Olivenöl
- Zitronensaft
- 1 Knoblauchzehe
- Pfeffer, Salz
- Spaghetti

Die Kräuter fein hacken, Parmesankäse reiben und alles zusammen mit dem Olivenöl pürieren, mit Zitronensaft und Salz abschmecken. Inzwischen die Spaghetti in Salzwasser gar kochen.

Wenn Sie mehr auf diesem Gebiet erfahren wollen, kommen Sie doch einfach mal zu einem unserer Treffen. Ihre Kräuterfee Christine Niekler

Weitere Infos unter: Verein Professor Herman Anders Krüger, 036202-26158 (Sonja Kölzsch)

## **Pfadfinderzentrum Drei Gleichen e.V.**

### **Angekomen: Der Südspanier Antonio José Garcia Juaregualde leistet seinen Europäischen Freiwilligendienst im Pfadfinderzentrum Drei Gleichen**

Der 25jährige Antonio José Garcia Juaregualde aus Huelva in Südspanien ist der erste Europäische Freiwillige im Neudietendorfer Pfadfinderzentrum in Nesse-Apfelstädt.

In der Nacht vom 7. auf den 8. Mai 2012 auf dem Flughafen Halle-Leipzig gelandet, wurde er von Lars Krüger, Jessika Seidel und Hendrik Knop vom Pfadfinderzentrum Drei Gleichen e.V. in Empfang genommen. Bis Ende Oktober unterstützt Antonio die Arbeit in dem internationalen Kinder- und Jugendzentrum, welches neben der regionalen Pfadfinder- und Projektarbeit zum Zelten für Gruppen zur Verfügung steht. Für die Unterbringung des spanischen Gastes während der sechs Monate hat sich Oberpfarrer Michael Göring bereit erklärt, der ihm zusammen mit der Kirchgemeinde eine Herberge im Pfarrhaus Ingersleben stellt.

Wer sich für eine gewisse Zeit seines Lebens in der Gesellschaft engagieren möchte, macht ein Freiwilliges Soziales Jahr oder den neuen Bundesfreiwilligendienst. Wer etwas von der Welt sehen möchte jobbt als Au-pair im Ausland. Eine Mischung aus alle dem stellt der Europäische Freiwilligendienst (EFD) dar, im Englischen „European Voluntary Service“ (EVS). Im Rahmen des Programms „JUGEND in Aktion“ der Europäischen Union wird es jungen Menschen ermöglicht für sechs bis 12 Monate bei einem anerkannten Träger in allen Europäischen sowie einigen Partnerländern einen Freiwilligendienst abzuleisten. Im Gegenzug kann man Land- und Leute kennenlernen und erhält ein Taschengeld, wobei Kost und Logie oder ein Sprachkurs gestellt werden.

Im Februar diesen Jahres wurde der Pfadfinderzentrum Drei Gleichen e.V. mit dem gleichnamigen Pfadfinderzentrum als Aufnahmeorganisation von der Europäischen Union akkreditiert und steht seitdem für interessierte Freiwillige aus ganz Europa sowie einigen von der EU angeschlossenen Partnerländern in einer Datenbank.

Aus mehreren Bewerbern, die sich über diese Europäische Internetdatenbank beworben haben, wurde Antonio José Garcia Juaregualde aufgrund seiner Erfahrungen im Outdoorbereich ausgewählt. Zusammen mit der spanischen Entsendeorganisation „Asociación Sociocultural ALJARAQUE EN ACCIÓN“ reichten die Pfadfinder aus Nesse-Apfelstädt den Antrag für die Aufnahme von Antonio bei der Deutschen Nationalagentur von JUGEND in Aktion in Bonn ein, welche diesem zustimmte.

Unterstützt von den Ehrenamtlichen Helfern und der Bildungsreferentin Jessika Seidel, welche im Rahmen des Nachhaltigkeitsprojektes der Aktion Mensch e.V. im Pfadfinderzentrum tätig ist, hilft Antonio bei der Begleitung der Gastgruppen im Sommer, unterstützt vor Ort die Gruppenarbeit des „Verbandes Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder Drei Gleichen“ und arbeitet an der Pflege des Geländes mit. Im Gegenzug helfen ihm die Pfadfinderinnen und Pfadfinder dabei das Leben junger Europäer in Deutschland kennenzulernen, wozu unter anderem die

Teilnahme am Sommerlager in Österreich mit rund 5000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern gehört.

**Hendrik Knop**



*Antonio José Garcia Juaregualde aus Huelva in Südspanien im idyllischen Pfarrgarten der Kirchgemeinde Ingersleben in Nesse-Apfelstädt*

## **Geländelauf erforderte Teamgeist, Fachwissen und Geschick**

### **Rund 660 junge und gestandene Feuerwehrleute rund um Neudietendorf unterwegs**

**Nesse-Apfelstädt.** Teamgeist, Feuerwehrkenntnisse und Geschicklichkeit - mit diesen Tugenden galt es Ende April für junge Brandschützer aus dem gesamten Landkreis, den Geländelauf der Jugendfeuerwehren zu absolvieren. 55 Teams aus 48 Jugendwehren gingen rund um die Ortsteile Neudietendorf und Ingersleben auf die Strecke, um unterwegs an verschiedenen Stationen ihr Wissen und Können unter Beweis zu stellen. Stark vertreten waren die Bambini als jüngste angehende Feuerwehrleute mit 19 Teams, in denen rund 120 Mädchen und Jungen im Alter von sechs bis neun Jahren mitliefen. Deshalb hatten sich die Organisatoren, angefangen von Kreis-Jugendfeuerwehr über die Kameradinnen und Kameraden des Brandabschnitts IV bis hin zu den Begleitern, wieder einiges einfallen lassen, um die Nachwuchstalente bei Laune zu halten. So mussten unterwegs Knoten fachgerecht angelegt, die Schlauchrolle ins richtige Zielquadrat geworfen oder C-Schläuche unter Zeitdruck korrekt gekoppelt werden. Ihrer Kreativität freien Lauf lassen konnten die Kinder und Jugendlichen bei der Gerätekunde: Aus verschiedenen Versatzstücken montierten sie futuristisch aussehende neue Gerätschaften - eine Aufgabe, die vor allem die Zusammenarbeit und den Teamgeist forderte, sagt Nesse-Apfelstädt's Ortsbrandmeister Dirk Niessner. Gemeinsam mit den Kameraden der örtlichen Wehren hatte er die sehenswerte Strecke abgesteckt, vorbei an der Apfelstädt, der Ingersleber Mühle bis hin zum Felsenkeller. Inklusiv der Betreuer und den Stationsaufsichten, die sich allesamt aus dem Kreisbrandabschnitt IV rekrutierten, waren rund 660 Feuerwehrleute aller Altersklassen an diesem Samstag unterwegs.

**Pressestelle Landratsamt**



*Knifflig: Chris Rehmann und David Voit von der JFW Hohenkirchen haben den Dreh mit den Knoten raus.*



*Wasser marsch:  
Fritz Giller von den  
Waltershäuser Bambini.*



*Futuristisch: Verschiedene Geräteteile vereint die Gräfentonnaer JFW zu einem neuen Ausrüstungsteil.*



*Unter Zeitdruck haben die Burgtonnaer Kids sechs C-Schläuche richtig gekoppelt.*



*Treffsicher zeigte sich Chris Rehmann im Schlauchwerfen.*

## Auswertung Geländelauf Kreisjugendfeuerwehr vom 21.04. 2012

Am Mittwoch, 02.05.2012 trafen sich in der Rennbahn-Gaststätte auf dem Boxberg die Vertreter der Jugendfeuerwehren zu ihrer zweiten Beratung in diesem Jahr. Neben der Planung für das Kreiszeitlager im Juli in Gamstädt, stand die Auswertung des Geländelaufes auf der Tagesordnung. Alle teilnehmenden Mannschaften konnten ihre Urkunden in Empfang nehmen, die jeweils fünf Erstplatzierten zusätzlich ihren Pokal. Hier die Platzierungen.

### Altersklasse 6 - 10 Jahre

1. Gotha-Siebleben mit 2 Fehlerpunkten
2. Neudietendorf mit 4 Fehlerpunkten
3. Eschenbergen und Cobstädt mit je 5 Fehlerpunkten
4. Leina mit 7 Fehlerpunkten
5. Burgtonna mit 9 Fehlerpunkten

Insgesamt waren 16 Mannschaften in dieser Altersklasse am Start.

### Altersklasse 10 - 18 Jahre

1. Tambach-Dietharz mit 10 Fehlerpunkten
2. Petriroda mit 20 Fehlerpunkten
3. Schönau v.d.Walde und Wölfis mit je 25 Fehlerpunkten
4. Gotha-Sundhausen/Boilstädt mit 27 Fehlerpunkten
5. Leina mit 31 Fehlerpunkten

Insgesamt waren 33 Mannschaften in dieser Altersklasse am Start.

Weiter Informationen oder Rückfragen gern unter 0172-3548915.

**Herbert Christ, im Auftrag des Vorstandes.**

## Sprechzeiten des Sozialverbandes Vdk

Der Sozialverband des Vdk teilt mit, dass die nächste Sprechstunde am Dienstag, den 12. Juni 2012 von 15.00 - 17.00 Uhr stattfindet.

Ort: Gemeindeverwaltung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt im Ortsteil Neudietendorf, Parterre, Versammlungsraum.

**V. Rückert**

**Sozialverband VdK**

## Rechnet sich eine Photovoltaikanlage noch?

### Energieberatung der Verbraucherzentrale hilft bei Investitionsentscheidung

**Erfurt, 17.04.2012**

Rückwirkend zum 1. April hat die Bundesregierung die Vergütungssätze für Strom aus Photovoltaikanlagen (PV-Anlage) deutlich gekürzt. Das hat zu zahlreichen Diskussionen und großer Unsicherheit geführt - sowohl in der Branche als auch bei interessierten Verbrauchern. Die zentrale Frage lautet: Lohnt sich die Investition in eine PV-Anlage überhaupt noch?

„Wer auf seinem Dach optimale Bedingungen hat, wird auch künftig mit einer Solarstromanlage eine Rendite von 3 bis 5 % erwirtschaften können“, erklärt Ramona Ballod, Energieexpertin der Verbraucherzentrale. „Allerdings wird man in Zukunft genauer kalkulieren und die Entwicklung der Anlagenpreise beobachten müssen.“ Dabei sei die Unterstützung durch einen unabhängigen Experten in jedem Fall sinnvoll.

Interessierten Verbrauchern bietet die Energieberatung der Verbraucherzentrale eine erste Abschätzung der Wirtschaftlichkeit einer Solarstromanlage an. Im Rahmen eines persönlichen Beratungsgesprächs werden mithilfe des Solarrechners der Stiftung Warentest die wesentlichen Anlagendaten zur Berechnung gesammelt und beurteilt. Und wer bereits konkrete Angebote vorliegen hat, kann diese gleich in die Beratung mitbringen und gemeinsam mit dem Berater auswerten. So kann die Investitionsentscheidung auf etwas sicherere Beine gestellt werden.

Wer die Beratung zur Wirtschaftlichkeit von PV-Anlagen in Anspruch nehmen will, kann sich unter 018 - 809 802 400 (0,14 EUR/Min. aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer) informieren oder gleich einen Termin vereinbaren. **In Gotha findet die Beratung in der 18.-März-Straße 40 statt.** Eine Terminvereinbarung für Gotha ist auch möglich unter **0361 555140.**

## Für Rückfragen und nähere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Ramona Ballod  
r.ballod@vzth.de, [www.verbraucherzentrale-energieberatung.de](http://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de)

## Hintergrund

Die Neuregelung zur Vergütung - festgehalten im Erneuerbaren-Energien-Gesetz (EEG) - sieht folgende wichtige Änderungen vor:

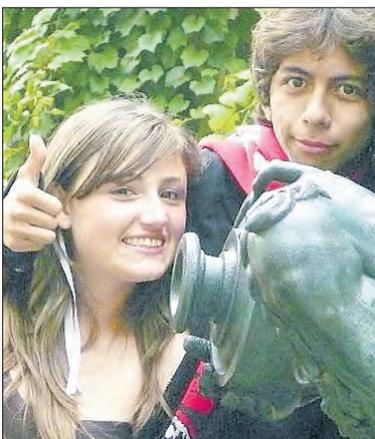
- Für Anlagen, die ab dem 1. April ans Netz gehen, gibt es 20 Jahre lang eine Einspeisevergütung von 19,5 Ct pro kWh, wenn die Leistung unter 10 kW liegt, was bei den meisten Anlagen auf privaten Hausdächern der Fall ist.
- Ab dem 1. Mai sinkt die Vergütung monatlich um mindestens 1 %. Anlagen, die im Mai in Betrieb gehen, erhalten zwanzig Jahre lang höchstens 19,3 Ct pro kWh, Anlagen, die im Juni ans Netz gehen, nur noch maximal 19,1 Ct pro kWh usw.
- Die Vergütungssätze können monatlich noch weiter abgesenkt werden, wenn die insgesamt in Deutschland installierte Leistung aller Photovoltaik-Anlagen einen bestimmten Wert überschreitet.
- Bei Anlagen auf dem Dach wird der erzeugte Strom nicht mehr komplett, sondern nur noch zu 80 % vergütet. Es lohnt sich also, möglichst viel des selbst erzeugten Solarstroms im eigenen Haushalt zu nutzen.

Ob sich eine PV-Anlage künftig lohnt, hängt im Wesentlichen von folgenden Faktoren ab:

1. Vom Anlagenpreis: Dieser sollte möglichst nicht über 2.000 Euro (netto) pro kW installierte Leistung liegen. Im Laufe des Jahres sollte er parallel zu den Vergütungssätzen weiter sinken.
2. Vom Standort: Optimal ist ein unverschattetes Süddach mit einer Neigung von 30 Grad. Wichtig sind die Solarstrahlungsdaten am Wohnort.
3. Vom Eigenverbrauch: Bei einem durchschnittlichen Strom-einkaufspreis von 23 Ct pro kWh wird der Eigenverbrauch des erzeugten Stroms immer attraktiver. Wichtig sind dabei der Gesamtstromverbrauch und dessen Verteilung, um möglichst viel Solarstrom selbst zu nutzen. Wer variable Stromverbraucher wie z.B. Wasch- und Spülmaschine konsequent in der Mittagszeit einschaltet, hat also gute Karten. Durchschnittshaushalte können die 20 %-Grenze des selbst erzeugten Solarstroms so durchaus erreichen.

## Lust auf Besuch?

### Kolumbianische Schüler suchen Gastfamilien!



Die Schüler der Deutschen Schule Medellin/ Kolumbien wollen gerne einmal deutsche Weihnachten und den Verlauf von Jahreszeiten erleben. Dazu suchen wir Familien, die neugierig und offen sind, einen lateinamerikanischen Jugendlichen als „Kind auf Zeit“ (15-17 Jahre) aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch das „kolumbianische Kind auf Zeit“ den eigenen Alltag neu zu erleben. Das bringt sicherlich Abwechslung in den

Alltag. Die kolumbianischen Jugendlichen lernen Deutsch als Fremdsprache, so dass eine Grund-Kommunikation gewährleistet ist. Ihr „kolumbianisches Kind auf Zeit“ ist schulpflichtig und muss ein Gymnasium oder eine Realschule an Ihrem Wohnort bzw. in der Nähe Ihrer Wohnung besuchen. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 01. Dezember 2012 bis zum Sonntag, den 14. Juli 2013. Wenn Ihre Kinder Kolumbien entdecken möchten, laden wir ein an einem Gegenbesuch teilzunehmen. Für Fragen und weitere Infos kontaktieren Sie bitte das Humboldtteam e.V., die internationale Servicestelle für Auslandschulen, Frau Ute Borger, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711-22 21 401, Fax 0711-22 21 402, e-mail: [ute.borger@humboldtteam.com](mailto:ute.borger@humboldtteam.com)

**Humboldtteam Stuttgart**

## Veranstaltungen

### Veranstaltungsplan der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

#### Veranstaltungen im Mai/Juni 2012

- |                           |   |
|---------------------------|---|
| 19.05.2012                | Frühlingsfest<br>Verein zur Erhaltung der Dorfkirche „St. Severi“ e.V.<br>OT Kleinrettbach<br>Ort: Kirche „St. Severi“<br>Beginn: 15.00 Uhr |
| 25.05.2012                | Vereinsversammlung<br>Rassegeflügelzuchtverein Gamstädt<br>OT Gamstädt<br>Ort: Bürgerhaus<br>Beginn: 20.00 Uhr                              |
| 25.05.2012-<br>26.05.2012 | Jedermannlauf<br>Schützenverein Apfelstädt<br>OT Apfelstädt<br>Ort: An der Apfelstädt   |
| 29.05.2012                | Mühlentag<br>Zitzmann-Mühle<br>OT Ingersleben   |
| 01. 06.2012               | Mitgliederversammlung<br>Geflügelzuchtverein Apfelstädt<br>OT Apfelstädt<br>Ort: Bürgerhaus   |
| 02.06.2012                | 20 Jahre Kindergarten Apfelstädt<br>OT Apfelstädt<br>Ort: Kindergarten Apfelstädt<br>Beginn: 11.00 Uhr                                      |
| 10.06.2012                | 35 Jahre Posaunenchor Apfelstädt<br>OT Apfelstädt<br>Ort: St. Walpurgiskirche<br>Beginn: 14.00 Uhr  |
| 15.06.2012-<br>17.06.2012 | Traditionelles Sportfest<br>SV Eintracht Apfelstädt<br>OT Apfelstädt<br>Ort: Sportplatz   |
| 17.06.2012                | Lindenfest<br>Volkschor Ingersleben<br>OT Ingersleben<br>Beginn: 14.00 Uhr  |

Diese Veröffentlichung erfolgt auf Grund der Informationen des jeweiligen Veranstalters. Für die Vollständigkeit der Angaben kann keine Gewähr übernommen werden.

Frauen- & Familienzentrum  
**KRÜGERE**  
Träger: Verein Prof. Herman A. Krüger e. V.

#### Programm Mai 2012

- |                   |              |   |
|-------------------|--------------|---|
| <b>Mo, 21.05.</b> | 10 Uhr       | Kleinkindtreff  |
| <b>Di, 22.05.</b> | 17 Uhr       | Patchwork   |
| <b>Mi, 23.05.</b> | 16 Uhr       | Frühlingstreffen der Gruppen des Krügervereines                           |
| <b>Do, 24.05.</b> | 9 Uhr        | Interessensgruppe Langzeitarbeitslose Männer: Verantwortungsübungen (LAP) |
|                   | 17.15/19 Uhr | Yogakurs  |
| <b>Mi, 30.05.</b> | 15 Uhr       | Kreativwerkstatt  |
|                   | 16 Uhr       | Literaturwerkstatt  |
|                   | 16 Uhr       | Korbflechten  |

**Do, 31.05.**

17.15/19 Uhr Yogakurs

**Vorschau Juni 2012****Mo, 04.06.**10 Uhr Kleinkindtreff  
16 Uhr Kindertanz**Di, 05.06.**

17 Uhr Patchwork

**Mi, 06.06.**Wandern  
14 Uhr Kreativwerkstatt**Sa, 09.06.**

10.00 Uhr Kräutergruppe: Kräuterwanderung zur Quelle der „Apfelstädt“

**Mo, 11.06.**10 Uhr Kleinkindtreff fällt aus!!  
17 Uhr Kindertanz Achtung- Zeitänderung!!!**Mi, 20.06.**

14 Uhr Kreativwerkstatt

**Do, 14.06.**

17.15/ 19 Uhr Yogakurs

**Mo, 18.06.**10 Uhr Kleinkindtreff  
16 Uhr Kindertanz**Di, 19.06.**

17 Uhr Patchwork

**Mi, 20.06.**

14 Uhr Kreativwerkstatt

**Do, 21.06.**

17.15/19 Uhr Yogakurs

**Mo, 25.06.**10 Uhr Kleinkindtreff  
16 Uhr Kindertanz  
16 Uhr Kräutergruppe: Kräuter unserer Gärten - Bestimmung, Lagerung, Bevorratung**Mi, 27.06.**14 Uhr Kreativwerkstatt  
16 Uhr Literaturwerkstatt  
16 Uhr Korbflechten**Do, 28.06.**

17.15/19 Uhr Yogakurs

**Dienstleistungskarussell/ Soziale Beratung/ Psychosoziale Erstberatung / Beratung zur beruflichen Entwicklung** Kostenlos und anonym. Rufen Sie uns einfach an und machen Sie einen Termin mit uns aus.Manuela Milke 036202?26202 mmilke@paritaet-th.de  
Susan Hoßfeld 036202?26217 shossfeld@paritaet-th.de  
Diana Beyer 036202?26232 dbeyer@paritaet-th.de**Landesarbeitsmarktprogramm**Sonja Kölzsch 036202?26158 skoelzsch@paritaet-th.de  
Andreas Kotter 036202?26114 akotter@paritaet-th.deFrauen- und Familienzentrum Krügerei, Geschäftsführerin: Susan Ose, 036202-26232, sose@paritaet-th.de, Bergstraße 9, 99192 Nesse- Apfelstädt, OT Neudietendorf  
[www.kruegerverein.de](http://www.kruegerverein.de), 036202-26202**Kirchliche Nachrichten**

St. Walpurgis-Kirche Apfelstädt

**Festgottesdienst zum Posaunenchor-Jubiläum****10. Juni 2012****14:00 Uhr**Ev. Posaunenchor  
Apfelstädt-Wandersleben**anschließend Fest im Pfarrhof  
und Ausstellungseröffnung****Ortschaft Apfelstädt****Amtlicher Teil****Bekanntmachungen****Ortschaftsratssitzung**Die Ortschaftsratssitzung für Monat Mai findet am **Montag, den 04.06.2012** statt.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig und ortsüblich über den Ausgang bekannt gegeben.

Tagungsort: Ortsteil Apfelstädt, Hauptstraße 34

Beginn: jeweils 20.00 Uhr

**Beschlüsse des Ortschaftsrates Apfelstädt**

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Apfelstädt haben in ihrer Sitzung am 16.04.2012 folgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss-Nr.: 12-0078****Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Apfelstädt am 28.02.2012**

Der Ortschaftsrat Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 16.04.2012 der vorliegenden Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates am 28.02.2012 zu.

**Beschluss-Nr.: 12-0077****Gemeindliches Einvernehmen zum Bauantrag „Anbau an bestehendes Wohnhaus“, Siedlung 3 im OT Apfelstädt (Flur 3, Flurstück 34/15)**

Der Ortschaftsrat Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 16.04.2012 der Erweiterung des bestehenden Wohnhauses auf dem Flurstück 34/15 der Flur 3, Gemarkung Apfelstädt, Siedlung 3 zu.

**Beschluss-Nr.: 12-0080****Gemeindliches Einvernehmen zum Bauantrag „Neubau einer Garage“, Hauptstraße 57 im OT Apfelstädt (Flur 1, Flurstück 98)**

Der Ortschaftsrat Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 16.04.2012 dem Neubau einer Garage auf dem Flurstück 98 der Flur 1, Gemarkung Apfelstädt zu.

## Sonstige amtliche Mitteilungen

### Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters:

Büro des Ortschaftsbürgermeisters im Ortsteil Apfelstädt in der Hauptstraße 34.

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger, die **Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters** finden dienstags in der Zeit von **15.00 bis 18.00 Uhr** statt, außerhalb dieser Sprechzeiten nach Vereinbarung.  
Tel. Büro 036202 / 90427  
Tel. privat 036202 / 81557

Mit freundlichen Grüßen  
**Rainer Seyring**  
Ortschaftsbürgermeister

## Nichtamtlicher Teil

## Mitteilungen

### Einladung zum Jubiläum im Kindergarten „Sonnenschein“

Hallo, haben Sie Lust zum Feiern? Dann sind Sie bei uns willkommen.



Der Kindergarten „Sonnenschein“ wird in diesem Jahr **20**. Natürlich gab es vorher auch einen Kindergarten, sogar schon fast 100 Jahre mit wechselnden Standorten, liebevollen Erzieherinnen (früher auch „Tante“ genannt) und vielen Kindern, die heute Eltern und Großeltern sind. Aber während der politischen Wende wurde von der Gemeinde Apfelstädt unter schwierigen Bedingungen ein neues Haus gebaut. So entstanden endlich geeignete Rahmenbedingungen für eine moderne Kinderbetreuung. Stolz präsentierten die Kinder, die Erzieherinnen und der Bürgermeister W. Gernat den neuen Kindergarten zum alljährlichen „Tag der offenen Tür“ für alle interessierten Bürger.

Schon das 10-jährige Bestehen feierten wir etwas größer - mit viel Erfolg.

Nun steht das 20-jährige Jubiläum vor der Tür. Und wir alle, die Kinder, Eltern, der Elternbeirat und der Förderverein sind beim Endspurt der Vorbereitungen.

Viele Höhepunkte sind geplant u.a. kommen die Polizei, eine Kindereisenbahn und der Clown Paletti. Es wird eine Karatevorführung und einen irischen Tanzauftritt geben. Die Erwachsenen können bei einer Fotoausstellung zur Geschichte des Kindergartens in Apfelstädt in Erinnerungen schwelgen und natürlich proben unsere Kinder seit Tagen ihr Programm „Eine Reise um die Welt“. Essen und Trinken gibt es wie immer reichlich und für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Also, haben wir Ihre Neugier geweckt? Dann besuchen Sie uns. Am

**Samstag, den 2. Juni 2012 von 11.00 Uhr - 17.00 Uhr im Kindergarten „Sonnenschein“ in Apfelstädt.**

Sie, mit Ihren Kindern, Freunden und Verwandten und alle neugierigen jungen Familien, die unseren Kindergarten noch nicht kennen, kurz um alle interessierte Leute von hier und anderswo sind herzlich eingeladen zum

**20-jährigen Jubiläum des Kindergartens „Sonnenschein“** Bis dahin! Und bringen Sie schönes Wetter mit.

**Die Kinder und Erzieherinnen, sowie der Förderverein vom Kindergarten „Sonnenschein“**

### Wanderung zur Quelle

#### Apfelstädt / Tambach-Dietharz

Am Karfreitag-Nachmittag waren 100 Wanderer aus Apfelstädt, Wandersleben, Kornhochheim, Ingersleben, Neudietendorf, Arnstadt, Erfurt, Georgenthal und Schönauf vor dem Walde unterwegs zur Quelle des Flusses Apfelstädt. Alle Altersgruppen waren vertreten. Darunter als jüngster Teilnehmer mit Hilfestellung seiner Eltern der fast einjährige Emil Eckardt aus Wandersleben. Nunmehr seit 12 Jahren lädt der Kirchengemeinerverband Apfelstädt zu dieser Wanderung ein. Bei jedem Wetter, wie die Organisatoren betonen, geht es zur auf 730 Meter Höhe gelegenen Quelle. Die Temperaturen schwankten in diesem Jahr knapp über dem Gefrierpunkt. Optimales Wanderwetter, denn vor einigen Jahren musste man sich durch 40 Zentimeter Neuschnee nach oben arbeiten.



*Nancy Eckardt (links) und Inge-Annett Ritter schöpfen das Taufwasser für ihre Kinder Emil und Jasmin*

Dem Anliegen des Tages entsprechend war es eine besinnliche „Wanderung zu den Quellen des Lebens“. Auch in diesem Jahr wurde das Wasser für die Taufen am Ostersonntag geschöpft. In den Kirchengemeinden Apfelstädt, Kornhochheim und Wandersleben wurden eine Erwachsene und vier Kinder getauft.

Die Gemeinschaft unterwegs und die zum Teil überfluteten Wege am Wedelbach ließen die Wanderung zu einem unvergesslichen Erlebnis werden. Die Autoren des Buches „Die Apfelstädt - Ein Fluss im Wandel der Zeiten“ Birgit Hähnlein, Bernd Kramer und Alfred Kirsten hatten nach der Veröffentlichung ihrer 250 Seiten starken Publikation die Idee zu dieser Wanderung, die 2001 zum ersten Mal stattfand. In ihrem Buch gehen sie auf historische Entwicklungen entlang des Flusslaufes ein und erläutern dabei die Mühlenstandorte, die Flößerei, die Fischerei, Flussbegradigungen und -ableitungen und Brückenbauten so-

wie die Namensentwicklung von Fluss und Ort Apfelstädt. Aus dem Verkaufserlös wurde in den letzten Jahren die Aufstellung zahlreicher Informationstafeln über den Flussverlauf mitfinanziert. Einige wenige Exemplare dieses regionalgeschichtlich interessanten Buches sind noch im Pfarramt Apfelstädt erhältlich.

## Blütenfest

Wenn jeder tut, was er kann - gelingt das Fest und wird zu einem unvergesslichen Erlebnis. So wurden die unterschiedlichsten Dinge zum Thema Frühlingsblüten zusammengetragen: von Gänseblümchen und Veilchen im Topf sowie Kresseaussaat als Tischdeko, Blütenzweige, Ideen für Lieder, Texte und Gedichte und selbstgebackener Kuchen. Der Auftritt der Trachtengruppe aus Ingersleben stellte einen Höhepunkt dar. Unsere Bewohner wurden zum Mitsingen altbekannter Frühlingslieder animiert, Gedichte und stimmungsvolle Tänze sorgten für gute Laune und großen Beifall. Ein selbstaufgedachter Blütenquiz entschied über die Ehrung der Blütenkönigin 2012. Die selbstangefertigte Schärpe trug Frau Intrau den ganzen Nachmittag mit Stolz. Ein traditioneller Grillabend rundete das abwechslungsreiche Programm ab, das durch Uwe an der Musikanlage begleitet wurde. Der Apfelstädter Seniorenclub, zahlreiche Angehörige und einige Ehrenamtliche Helfer kamen zu Besuch, sodass auch die Plätze im Zelt gut gefüllt waren. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden!!!

**AWO AJS gGmbH Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ Apfelstädt**

Aufgabe, Material für die Feuerstelle zu besorgen und mauerte diese an einem Nachmittag an die vereinbarte Stelle. Somit haben die Bewohner nun eine sichere Feuerstelle für gemütliche Abende im Garten. Herzlichen Dank an UWE!!!



Uwe baut die Feuerstelle für die Seniorenresidenz



Der Ingerslebener Trachtenverein mit Gesangbeitrag



Frau Intrau wurde Blütenkönigin 2012

## Wir gratulieren

### ..... zum Geburtstag

Der Ortschaftsbürgermeister und der Ortschaftsrat Apfelstädt sowie der Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt und der Gemeinderat wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern, die in den nächsten Tagen und Wochen ihren Geburtstag feiern, alles erdenklich Gute, Gesundheit und Wohlergehen!

am 19.05.	Frau Ernestine Kaiser	zum 78. Geburtstag
am 21.05.	Herrn Roland Margraf	zum 79. Geburtstag
am 22.05.	Herrn Erhard Kecke	zum 73. Geburtstag
am 22.05.	Herrn Erich Richter	zum 76. Geburtstag
am 24.05.	Herrn Oswin Heusel	zum 73. Geburtstag
am 25.05.	Frau Ursula Bialozyt	zum 75. Geburtstag
am 25.05.	Frau Anneliese Klein	zum 65. Geburtstag
am 28.05.	Frau Christine Walther	zum 77. Geburtstag
am 31.05.	Herrn Joachim Nitsch	zum 77. Geburtstag
am 31.05.	Frau Karin Staffel	zum 65. Geburtstag
am 01.06.	Herrn Heinz Hartung	zum 75. Geburtstag
am 03.06.	Frau Antje König	zum 70. Geburtstag
am 04.06.	Herrn Helmut Haupt	zum 73. Geburtstag
am 04.06.	Frau Irmgard Margraf	zum 75. Geburtstag
am 06.06.	Herrn Gerhard Jünemann	zum 87. Geburtstag
am 06.06.	Frau Anni Nicolai	zum 74. Geburtstag
am 08.06.	Frau Wilhelmine Dörnbach	zum 74. Geburtstag
am 08.06.	Frau Alice Reck	zum 79. Geburtstag
am 08.06.	Frau Heidemarie Tolksdorf	zum 68. Geburtstag
am 09.06.	Herr Hertel Kurt	zum 83. Geburtstag
am 10.06.	Herrn Wieland Reich	zum 73. Geburtstag
am 12.06.	Herrn Peter Staffel	zum 69. Geburtstag
am 12.06.	Frau Irma Zeise	zum 85. Geburtstag
am 14.06.	Herrn Arnfried Sauerbrei	zum 85. Geburtstag
am 15.06.	Frau Beate Elze	zum 75. Geburtstag
am 15.06.	Frau Siegrun Reich	zum 70. Geburtstag
am 16.06.	Frau Renate Ortelt	zum 74. Geburtstag
am 19.06.	Herrn Bernd Rose	zum 75. Geburtstag
am 20.06.	Frau Theresia Möller	zum 71. Geburtstag

## Neue Feuerstelle in der Seniorenresidenz

Der Garten der Seniorenresidenz hat eine neue Feuerstelle. Unser Mitarbeiter der Pflege, Uwe Papstein, ist vielseitig begabt und immer interessiert sich für das Haus einzubringen. Sein großes Engagement zeigt sich in der Gestaltung unserer Veranstaltungen durch den Einsatz seiner Musik- und Mikrofonanlage und auch in handwerklichen Betätigungen. Er übernahm die



## Aus Vereinen und Verbänden

### Vorstandswahlen des Sportvereins Eintracht Apfelstädt

Am Freitag, den 20 April 2012, um 19.00 Uhr fanden im Bürgerhaus Apfelstädt die Vorstandswahlen statt. Zahlreiche Vereinsmitglieder waren anwesend.

Der Vereinsvorsitzende Werner Gernat begrüßte alle Vereinsmitglieder und Gäste.

Im Anschluss übernahm der Wahlleiter Werner Holbein die Regie über die Tagesordnung.

Herr Werner Gernat legte den Rechenschaftsbericht über die wichtigsten Baumaßnahmen, die im Bereich Sport nach der Wende stattfanden, dar.

Jahr	Maßnahme
1995	Sanierung der Duschräume in der Turnhalle Verlegung von Fußbodenbelag Umkleieräume
1996	Umbau der Kegelbahn
1997	Schaffung eines Spielplatzes
1998	Herstellung eines Festplatzes aus Bitumen Errichtung einer Ballfangnetzanlage Kleinfeldfußballplatz
1998/99	Neubau der Flutlichtanlage
1999	Pflasterung des Schulhofes
2000	Heizungsumstellung auf der Kegelbahn
2001/2002	Streetballanlage geschaffen
2002	Heizungsumstellung Turnhalle
2003	Abriss des Schornsteines Turnhalle
2005/2007	Erneuerung der Barriere um die Sportplätze
2004	Wegebau „Am Sportplatz“ Wegebau am Mühlgraben Baumfällaktion (Pappeln) am Sportplatz
2005	Einbau von Rollrasen auf dem Großfeldfußballplatz Schulhof weitere Pflasterarbeiten durchgeführt
2006	Dachsanierung Abkleideraum am Sportplatz Dachsanierung der Kegelbahn
2007	Torerneuerung Großfeldsportplatz Baumfällaktion Schulhof Parkplätze und Nebenanlagen in der Mühlgasse gebaut
2008	Spielgerät (Schaukel) erneuert Erweiterung der Flutlichtanlage - Kleinfeldfußballplatz Erneuerung der Tür + Fenster Kegelbahn
2009	Anbau Sanitärtrakt Kegelbahn Mühlgrabenuferbefestigung an der Turnhalle
2009/2010	Anbau (Sanitär, Umkleideraum) an die Turnhalle
2011	Erneuerung der Fluchtreppe an der Turnhalle

An den Beispielen sieht man, es hat sich viel getan in Apfelstädt.

Die Investitionen belaufen sich auf über 500.000,00 EUR.

Diese vielen Maßnahmen konnten nur realisiert werden, weil auch die Gemeindevertretung Apfelstädt mit dem Bürgermeister Werner Gernat dahinter stand. Ihnen gilt an dieser Stelle ein besonderes Dankeschön. Weitere Finanzierungen im Bereich Bau geschahen durch Fiege und dem Schulamt.

Nicht vergessen zu danken möchten wir hier den Sportfreunden die durch Ihre ehrenamtliche Tätigkeit, wie den Trainern, den Schiedsrichter, den aktiven Sportler, den aktiven und passiven Vereinsmitgliedern, den Gemeindearbeitern, den Mithelfer bei Arbeitseinsätzen, den Sportfreunden welche die Vorbereitung und Durchführung der Sportfeste, die Pflege, Ordnung und Sauberkeit der

Sportanlagen und nicht zuletzt die „guten Seelen“, welche im Hintergrund Arbeiten, somit den Verein und das Vereinsleben hochhalten. Sollten wir jemanden vergessen möge er es uns verzeihen.

Ein wichtiger Tagesordnungspunkt war die Ehrung des alten Vorstandes für seine geleistete Arbeit.

Ein Dankeschön in Form von Präsenten und Blumen gingen an den langjährigen Kassierer Horst Baumann (seit 1978), den Stellvertreter im Sportverein Reinhard Biebler (seit 1999) und nicht zuletzt den Vereinsvorsitzenden Werner Gernat.

Hier hielt der Sportfreund Gerald Riehmann eine Dankesrede über Werner Gernat für seine 40 jährige Tätigkeit, als Vereinsvorsitzender, von der BSG Traktor Apfelstädt bis zum SV Ein-

tracht Apfelstädt heute. Er sprach auch von einer „Werner Ära“ die jetzt zu Ende geht. Zum Verständnis, der erste Vereinsvorsitzende von 1949 bis 1952 war Fritz Dumeier und danach hießen die Vorsitzenden **Werner** Schmidt, **Werner** Schulz, **Werner** Funke und seit 1972 **Werner** Gernat.

Ein minutenlanger Applaus der Vereinsmitglieder war ein Zeichen der Anerkennung für seine geleistete Arbeit.

Ein besonderer Dank geht auch an die beiden langjährigen Sektionsleiter „Fußball“ Dirk Rosenthal (von 1993 bis 2011) neu Frank Fritsche und den Sektionsleiter „Kegeln“ Gerald Riehmann, die für den Wettkampfbetrieb der Eintracht einen nicht unerheblichen Zeitaufwand ehrenamtlich aufwandten bzw. weiterhin aufwenden werden.

Im Anschluss fand die Wahl des neuen Vorstandes statt, die wie folgt ausging:

Vereinsvorsitzender: Sven Hühner

Stellvertreter: Frank Fritsche und Dominique Armster

Kassenwart: Martin Seyring



Bürgermeister Christian Jacob, Werner Gernat, Landrat Konrad Gießmann

Zu der Versammlung waren auch einige Ehrengäste gekommen, wie der Landrat Konrad Gießmann, der Bürgermeister Christian Jacob, Ortschaftsbürgermeister Rainer Seyring, sowie der Präsident und der Geschäftsführer des Kreissportbundes Siegmart Cott und Torsten Barth. Sie alle lasen es sich nicht nehmen Werner Gernat für seine 40 - jährige Tätigkeit zu ehren. Im Anschluss bedankte sich der neu gewählte Vereinsvorsitzende Sven Hühner für seine Wahl und das entgegengebrachte Vertrauen und sprach die abschließenden Dankesworte an den alten Vorstand und somit endete der offizielle Teil des Abends.



Abschlussbild - Gäste, Vereinsmitglieder, alter und neuer Vereinsvorstand

Danach konnte man sich den Abend bei einem rustikalen Essen und bei ein paar Gläschen Bier in gemütlicher Runde bei Gesprächen ausklingen lassen.

Der neue Vorstand hatte sich auch noch einen musikalischen Höhepunkt einfallen lassen. So sang Peter Maffay, alias Frank Fritsche, umgetexte Lieder auf den Sportverein Eintracht Apfelstädt.

Den Saal zum kochen brachte der in Apfelstädt bekannte Song „Über Sülzenbrücken musst du gehn...“. Nach Mitternacht fand die gelungene Veranstaltung dann ein Ende.

Die der alte Vorstand und die Vereinsmitglieder des SV Eintracht Apfelstädt wünschen den neuen Vorstand für die Zukunft alles Gute und immer ein glückliches Händchen bei Ihren Entscheidungen und der Führung des Vereins.

**SV Eintracht Apfelstädt**

**Werner Gernat / Dirk Rosenthal**

## Sportfest im Juni

Das dritte Juni-Wochenende steht wieder ganz im Zeichen des Sportfestes in Apfelstädt. Drei Tage werden Sieger in sportlichen Wettkämpfen gesucht, doch kommt der Spaß und das Zusammensein nicht zu kurz. Mit einem Freundschaftsspiel der Alten Herren gegen Sundhausen (17. Juni/18 Uhr) wird der Startschuss gegeben. Im Anschluss findet die beliebte Zelt disco der Jugendkirmesgesellschaft auf dem Sportplatz statt. Sie startet um 21 Uhr. Auch der Samstag und Sonntag versprechen stetige Abwechslungen. Die Herren-Fußballer wollen ihre Ligaspiele gewinnen, unsere Junioren stellen sich in Freundschaftsspielen ebenfalls dem Publikum vor. Wettkämpfe im Kegeln an beiden Tagen, das beliebte Tischtennisturnier (Samstag 10 Uhr), Gymnastik, Volleyballturnier sowie die Sportfestläufe am Sonntagmorgen (10 Uhr) runden das Fest ab. Höhepunkt ist der natürlich der samstägliche Tanzabend im Festzelt, wo die Band „Color“ aus Ichttershausen die Gäste sicher zur ein oder anderen Runde auf das Parkett locken wird.

Ein Kinderkarusell steht für unsere Kleinsten bereit.

**Thomas Rudolph**

**Sektion Fußball**

## Sportfest

### Freitag, 15. Juni 2012

- 18.00 Uhr Fußballspiel alte Herren  
SV Eintracht Apfelstädt : Sundhausen
- 21.00 Uhr Zelt disco der Jugendkirmesgesellschaft Apfelstädt am Sportplatz

### Samstag, 16. Juni 2012

- 10.00 Uhr Kegelwettkämpfe
- 10.00 bis ca. 17.00 Uhr Ermittlung der „Apfelstädter Schützenkönige 2012“
- 13.00 Uhr Tischtennisturnier
- 13.00 Uhr Volleyballturnier
- 11.00 Uhr Fußballfreundschaftsspiel F - Junioren (2 x 20 min)
- 12.00 - 13.00 Uhr Fußballfreundschaftsspiel B - Junioren (2 x 35 min) - Großfeld
- 14.00 Uhr Gymnastik für Jung und Alt in der Turnhalle
- 14.45 Uhr ? Punktspiel der 2. Männermannschaft  
SV Eintracht Apfelstädt : Remstädt
- 17.00 Uhr Tauziehen und Nageln, Fassrollen
- 20.00 Uhr Tanzabend im Festzelt mit Live Band „Color“ aus Ichttershausen

### Sonntag, 17. Juni 2012

- 10.00 bis 14.00 Uhr Kegeln für jedermann, Preiskegeln
- 10.00 Uhr Sportfestläufe /Bambini-/ Grundschulllauf und 2 km-Apfelbaumlauf
- 10.00 Uhr Fußballfreundschaftsspiel der Freizeitfußballer - Großfeld
- 12.30 Uhr Fußballfreundschaftsspiel der Freizeitfußballer - Kleinfeld
- 14.00 Uhr Kaffee und selbstgebackener Kuchen im Festzelt
- 14.00 Uhr Kinderschminken, Glücksrad,
- 14.30 Uhr Punktspiel der I. Männermannschaft  
Eintracht Apfelstädt I : Eintracht Gotha  
gemütliches Zusammensein und Ausklang des Sportfestes

## 35 Jahre Posaunenchor Apfelstädt

Nun sind bereits wieder 5 Jahre vergangen, als wir unser letztes Jubiläum (30 Jahre) gefeiert haben. Da es in Apfelstädt schon fast eine Tradition ist, möchten wir auch dieses Jahr unser Jubiläum begehen.

Unser Posaunenchor ist auch in den letzten 5 Jahren auf 20 Musiker angewachsen. So musizieren jetzt **neu** im „Großen Chor“ Andrea und Janine Mauermann, Peter Sendler, Dorothea Peukert, Mario Baumann, Julius Beck, Juliane Binneberg und Konstantin Rosenthal.



Wir freuen uns auch, dass 7 Jungbläser bereits schon über drei Jahre im Posaunenchor für Anfänger mitspielen. Dies sind Johannes und Alexander Kaiser, Erik Mauermann, Paul Margraf, Lydia, Ernestine und Cassandra Rosenthal. Wir hoffen, dass sie uns auch weiterhin treu bleiben und Spass am Musizieren haben.

Zu unserem Festgottesdienst, welcher am 10. Juni 2012 um 14.00 Uhr in unserer St. Walpurgiskirche stattfindet, erwarten wir die Posaunenchores aus Mühlberg und Georgenthal. Weiterhin beehrt uns unser Landesposaunenwart von Mitteldeutschland, Herr Matthias Schmeiss, sowie weitere Gäste aus nah und fern, welche wir dann zum Festgottesdienst persönlich begrüßen.

Besonderen Dank möchten wir Elke Eichhorn (Kirchenmusikdirektorin a.D.) sagen, welche uns schon seit vielen Jahren betreut. Ihre Geduld mit uns bewundern wir.

Anschließend an unseren Festgottesdienst sind alle herzlich eingeladen bei Kaffee und Kuchen, Bratwürsten und Getränken zum Gemeindefest der Kirchgemeinde Apfelstädt. Es ist für jeden etwas dabei, wie z. B. das Puppentheater von Erfurt oder eine Ausstellung in der Pfarrscheune.

**Mario Rosenthal**

## Apfelstädter Traditions-Männerverein e.V.

### Apfelstädt hat wieder einen Maibaum

Jahrhundertlang war es in Apfelstädt genauso wie in den umliegenden Dörfern Brauch, am Walpurgisabend einen Maibaum aufzustellen. Leider war dies in unserem Ort in den letzten 20 Jahren etwas in Vergessenheit geraten. Aber unser Verein heißt nicht umsonst Apfelstädter **TRADITIONS** Männerverein, und so haben wir diese alte Tradition aufgegriffen und 2012 erstmals wieder einen Maibaum gesetzt.

Da nach all den Jahren ohne Maibaum keine Halterung oder Ständer und auch kein Stamm mehr vorhanden war, begannen die Vorbereitungen bereits im März. Als erstes musste ein neuer Standplatz festgelegt werden. In Abstimmung mit Frau Täger vom Bauamt wurde der optimale Standort am Rande des Sportplatzes gefunden. Die Vereinsmitglieder M. Beck, P. Sendler und M. Baumann bauten den neuen Ständer aus Stahl. Vereinsmitglied und Ortsbürgermeister R. Seyring kümmerte sich mit Hilfe der Gemeindearbeiter um Baugrube und Fundament sowie eine punktgenaue Betonlieferung - ein Dank auch an R. Margraf für die technische Unterstützung dabei. Die Vereinsmitglieder R. Seyring und D. Hintze gaben dem neuen Maibaumständer noch seine grüne Farbe.

Nachdem die Vorbereitungsarbeiten planmäßig abgeschlossen werden konnten, galt es nun noch, einen schönen, hohen und möglichst geraden Maibaum zu finden. Da in Apfelstädt kein Wald mit dementsprechenden Bäumen zu finden ist, kam das Angebot von unserem Bürgermeister C. Jacob gerade recht, zusammen mit den Einwohnern seines Heimatdorfes Eschenbergen einen Baum im dortigen Wald in der Fahnerschen Höhe zu schlagen. Für den Transport konnte uns dankenswerter Weise der Gemeinderat R. Thörmer ein langholzfähiges Fahrzeug samt Fahrer vermitteln und kam dann auch gleich selbst mit.



So zogen wir am Samstag dem 28. April mit 17 Mann nach Eschenbergen und fällten ganz traditionell mit der Schrotsäge einen wunderbaren Fichtenbaum. Genauso wurde der Stamm noch abgelängt und mit Muskelkraft aus dem Wald getragen. Während die meisten von uns den Eschenbergern beim Heraustragen ihres noch viel größeren Baumes halfen, schälte Vereinsmitglied M. Pferner bereits den gesamten Stamm unseres Maibaums. Anschließend konnten wir Apfelstädter noch dem Maibaumsetzen in Eschenbergen beiwohnen, um noch ein paar Tricks und Kniffe für unsere bevorstehende Aktion mitzunehmen. Abschluss dieses herrlich sonnigen Samstagnachmittages war ein gemeinsames Picknick mit Bier, Apfelstädter Hausschlachtenem und Eschenberger Grillgut.

Bereits am Sonntagmorgen trafen wir uns wieder, um unserem Baum den letzten Schliff zu geben, die Beschläge für den Ständer anzubringen und einen zünftigen Kranz zu binden. Damit am 30.4. dann auch wirklich alles klappt, entschieden wir uns spontan den Baum schon einmal probeweise aufzustellen. So sahen wir, dass es gar nicht so einfach war ihn ohne Maschinenhilfe aufzurichten und konnten den Ablauf noch optimieren. Am Montag war es dann soweit - der Apfelstädter Sportplatz war schon voller Menschen die das traditionelle Maifeuer erleben wollten. Die ATMV-Mitglieder schmückten Baum und Kranz mit bunten Bändern und um 19:00 Uhr war es endlich soweit. Bürgermeister Seyring und Vereinsvorstand Baumann gaben das Startsignal für das erste Maibaumsetzen nach ca. 20 Jahren.



Ganz traditionell, nur mit Holzjagen, Bohlen und Seilen richteten wir den Maibaum unter dem Beifall des zahlreichen Publikums auf. Der dahinter stehende Teleskopklader von R. Hohmann mit M. Fröbel am Steuer diente nur der Sicherheit und musste uns zum Glück nicht zu Hilfe kommen.



Als es gelungen war, spielte der Posaunenchor Apfelstädt-Wandersleben zur Feier des Augenblicks einen Reigen bekannter Frühlingslieder und die Feuerwehr konnte Ihr Programm mit dem Entzünden des Maifeuers fortsetzen.

Nun soll uns der geschmückte Baum den gesamten Mai begleiten - so ihn uns kein Unwetter abknickt - und sein Stamm ab nächstes Jahr dann mit traditioneller Farbgebung die Grundlage einer fortgesetzten Maibaum-Tradition sein.

Wir hoffen damit allen Apfelstädtern einen weiteren jährlichen Höhepunkt im Dorfleben zu gestalten.

**Euer und Ihr Apfelstädter Traditions-Männerverein e.V.**  
**M. Baumann**

## Fußball-Landesmeisterschaft Ü 55 am 01.04.2012 in Stadtroda

Das Turnier um die Landesmeisterschaft der Altersklasse über 55 wurde souverän beherrscht von der SG Weida/Münchenbernsdorf, die sich in allen Belangen meisterlich präsentierte. Die Spielgemeinschaft Eintracht Apfelstädt/Fortuna Ingersleben, die durch längere Krankheit einzelner Spieler im Vorfeld geschwächt antrat, bot im Verlauf des Turniers eine durchwachsende Vorstellung.

Nach Platz 2 im Vorjahr, reichte es diesjährig nur zu Platz 4, wobei eine um einen Platz bessere Platzierung wahrscheinlich gewesen wäre, wenn das Spiel gegen Kaltensundheim, dessen Team auf Grund Kräftemangels nicht mehr antrat, wurde leider nur mit 2:0 gewertet.

Somit fehlte den Ü 55ern nur ein Tor zu Platz 3.

Als Trost bleibt, dass sie in der Kategorie der am besten angezogenen Mannschaft als Sieger vom Platz gegangen wären. (Mannschaftsfoto ist leider verlorengegangen).

### Ergebnisse:

SV Auf Lehesten-SG Weida 1:2, SG Kaltensundheim SG Hildburghausen 0:0, VfB Grün-Weiß Erfurt SG Apfelstädt 0:1, SG Weida-SG Kaltensundheim 3:0, SG Apfelstädt-SV Glück Auf Lehesten 1:3, SG Hildburghausen VfB Grün-Weiß Erfurt 1:0, SV Glück Auf Lehesten- SG Kaltensundheim 2:0, VfB Grün-Weiß Erfurt- SG Weida 2:3, , SG Apfelstädt- SG Hildburghausen 2:2, SG Kaltensundheim- VfB Grün-Weiß Erfurt 2:5, SV Glück Auf Lehesten- SG Hildburghausen 1:2, SG Weida- SG Apfelstädt 3:1, VfB Grün-Weiß Erfurt- SV Glück Auf Lehesten 2:2, SG Apfelstädt- SG Kaltensundheim 2:0, SG Hildburghausen- SG Weida 0:1.

**Entstand:**

1. SG Weida/Münchenbernsdorf 12:4 Tore/15 Punkte
2. SG Hildburghausen/Reurieth/Waldau 5:4/8
3. SV Glück Auf Lehesten 9:7/7
4. SG Apfelstädt/Ingersleben 7:8/7
5. VfB Grün-Weiß Erfurt 9:9/4
6. SG Kaltensundheim/Unterkatz/Walldorf 2:12/1

Für die SG Apfelstädt/Ingersleben traten folgende Spieler an:

Thomas Steinle, Helmut Schumann, Klaus Kronfeld, Friedhelm Quade (6), Bernd Tänzler (1), Wassile Vladut

**Thomas Steinle**

**Fußball**

**Sonntag,**  
14.00 Uhr

**10. Juni 2012 - POSAUNENCHOR-JUBILÄUM**  
Gemeinsamer Festgottesdienst unserer Kirchgemeinden mit Superintendent Michael Lehmann musikalisch gestaltet vom Posaunenchor Apfelstädt-Wandersleben unter künstlerischer Leitung von Kirchenmusikdirektorin Elke Eichhorn und im Anschluss Fest auf dem Apfelstädter Pfarrhof und Ausstellungseröffnung mit Werken von Jürgen Postel

**Freitag,**  
21.00 Uhr

**15. Juni 2012**  
Einladung zur Orgel-Lyrik-Nacht in die Wanderslebener St. Petri-Kirche

- Ihren Glauben bestätigen zu den Konfirmationsgottesdiensten am 27. Mai in unseren Gemeinden:

**Kornhochheim:** Wiebke und Moritz Geßner, Verena Saul, Fabian Matz, Felix Wiegand und Dierk Schulz;

**Apfelstädt:** Annabel Reich, Jonathan Kirchner und Lukas Hühner;

**POSAUNENCHOR-JUBILÄUM 2012:**

- \* Das Jubiläum unseres Posaunenchores Apfelstädt-Wandersleben steht bevor. Am 10. Juni werden wir in Apfelstädt mit einem Festgottesdienst und anschließendem Gemeindefest diesen Anlass feiern und am 9. September mit einem Festkonzert und Gemeindefest in Wandersleben.

Wir rufen zu einem Wettbewerb auf: „WER HAT DAS ÄLTESTE GESANGBUCH?“

Bitte bringen Sie es zu unseren Feierlichkeiten mit. Den Besitzer des ältesten Gesangbuches erwartet eine kleine Überraschung.

- Die Kornhochheimer Kirchgemeinde hat für ihr Projekt „Einbau eines Windfanges“ für die Kirche einen Fördermittelbescheid des Thür. Finanzministeriums in Höhe von 2.000 EUR erhalten. Wir müssen noch 1.600 EUR sammeln und bitten alle herzlich um Spenden.
- KRIPPENSPIELE Weihnachten 2012: Schon jetzt sollten sich Erwachsene und Kinder überlegen, ob sie Verantwortung für die Proben und Aufführungen übernehmen wollen. Interessierte melden sich bitte im Pfarramt.
- Das diesjährige Konfi-Camp findet vom 28.-30.6.12 in Siloah bei Neufrankenroda statt. Die Eltern kümmern sich bitte um die Anmeldung über das Pfarramt und um den Hin- und Rücktransport.
- Im November 2013 finden wieder Gemeindekirchenratswahlen statt. Unter den neuen Voraussetzungen eines Kirchengemeindeverbandes, zu dem unsere 3 Gemeinden seit 1. Januar zusammengeschlossen sind, wird ein Gemeindekirchenrat für alle 3 Gemeinden gewählt. Darüber hinaus wollen wir in jeder Gemeinde einen Gemeindekirchenrat wählen, um die Gemeindearbeit vor Ort weiterhin interessant gestalten zu können.

## Veranstaltungen

16 JUNI 2012

# Tanzabend mit „Color“



## Festzelt am Sportplatz Apfelstädt



Beginn: 20.00 Uhr  
Eintritt: 3 EUR

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Apfelstädt

**Donnerstag,** 14.00 Uhr **17. Mai 2012 - CHRISTI HIMMELFAHRT**  
Ökumenischer Gottesdienst der evangelischen und katholischen Christen unserer Region am Kreuz auf der Kornhochheimer Kummel und im Anschluss Kaffeetrinken auf dem Dorfplatz (bei Regenwetter in der St. Nikolaus-Kirche)

**Dienstag,** 14.30 Uhr **22. Mai 2012**  
Gemeindenachmittag

**Sonntag,** 13.00 Uhr **27. Mai 2012 - PFINGSTEN**  
Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl

**Dienstag,** 19.30 Uhr **5. Juni 2012**  
Sitzung des Gemeindekirchenrates

## Ortschaft Gamstädt

### Amtlicher Teil

## Bekanntmachungen

### Der Ortschaftsrat ...

der Ortsteile Gamstädt und Kleinrettbach plant, seine Sitzung am **Montag, 04.06.12, 20:00 Uhr** im Bürgertreff Kleinrettbach durchzuführen. Wir würden Sie gern als Gast begrüßen.

Bitte informieren Sie sich über die weitere Tagesordnung oder Veränderungen an den ortsüblichen Aushängen.

**Leuteritz**  
**Ortschaftsbürgermeister**

## Sonstige amtliche Mitteilungen

### Sprechzeiten im Gemeindehaus

finden immer dienstags von 18 - 20 Uhr im Gemeindehaus Gamstädt statt. Am 05.06. bin ich in Kleinrettbach erreichbar. Unter 036208-70321 können Sie auch einen Termin vereinbaren.

**Leuteritz**  
Ortschaftsbürgermeister

## Nichtamtlicher Teil

## Mitteilungen

### Herzlichen Glückwunsch

Wir möchten unserer Zahnärztin Frau Diana Schmidt und ihrem Team recht herzlich zum 8 jährigen Dienstjubiläum gratulieren, welches Sie am 19. April mit vielen Gästen feierte. Unsere Kinder und das Kita-Team wünschen Ihr weiterhin alles Gute, viel Erfolg und Schaffenskraft für die nächsten Jahre.

Mit einem musikalischen Programm überraschten wir Sie zu ihrem Ehrentag und überreichten ihr als Dankeschön eine selbstgebastelte Vase in Form eines Zahnes, welche von der großen Gruppe unter Anleitung von Herrn Heddergott hergestellt wurde.



Wir freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit und sind jetzt schon auf unsere alljährliche Einladung in ihre Praxis am 8. und 15.04.12 gespannt. An diesen Tagen werden die 3 - 6 jährigen die Möglichkeit haben die Zahnarztpraxis und die Arbeit eines Zahnarztes kennenzulernen.



Die Kinder und das Kita - Team „Tausendfüßler“

### Eine aufregende Woche in der Kita

Die Woche vom 02.04. - 05.04.12 war für uns alle eine sehr aufregende Zeit mit vielen Höhepunkten, Überraschungen und musikalischen Auftritten unsererseits. Am Dienstag, den 03.04.12 bekamen wir Besuch vom goldenen Spatz des Deutschen Kinder- Medien - Festivals. Unsere Kleinen waren erst einmal ganz schön erschrocken, als sie diesen großen Vogel in unserer Einrichtung sahen. In einem Stuhlkreis erzählte uns die Freundin des goldenen Spatz, was sie uns alles mitgebracht hat und warum er jetzt in Thüringen unterwegs ist. Wir sangen und tanzten gemeinsam mit dem Spatz und freuen uns schon auf nächstes Jahr, wenn er uns wieder besuchen kommt.



Am gleichen Vormittag wurde der Wirtschafts- und Radweg Nesselal zwischen Gamstädt und Frienstedt offiziell eröffnet. Mit diesem Lückenschluss von Frienstedt nach Gamstädt wurde der Nesselal - Radwanderweg erweitert. Durch diese Verbindung besteht nun die Möglichkeit, dass man mit dem Fahrrad vom Domplatz in Erfurt bis zum Flugplatz Kindel bei Eisenach fahren könnte. Wir begrüßten die Anwesenden mit unserem musikalischen Programm, wobei die Kinder zeigten was sie alles in unserer Kita lernen. Alle Gäste waren von dem Können unserer Kinder beeindruckt und begeistert, denn es ist schon eine aufregende Angelegenheit vor so vielen prominenten Gästen etwas vorzutragen. Als Dankeschön bekamen unsere Kinder vom Bürgermeister unserer Landgemeinde Herrn Jacob einen Korb mit Schokoladenosterhasen und passend zur Eröffnung des Radweges überreichte uns Landrat Herr Gießmann zwei wunderschöne Roller, die von den Kindern dankend entgegengenommen und auch gleich auf dem Weg ausprobiert wurden.



Die Kinder und das Team der Kita „Tausendfüßler“  
D. Jarmuschek

## Ostern

Am Donnerstag, den 05.04.12 war es endlich soweit. Unser Osterhase kündigte sich an, um die selbstgebastelten Osterkörbchen, die wir gemeinsam mit den Eltern herstellten, zu verstecken. Alle Kinder waren schon ganz aufgeregt und gespannt, ob wohl auch in diesem Jahr der Osterhase sein Moped für sie startklar gemacht und buntgeschmückt hat. Mit seinem großen Korb auf dem Rücken fuhr er wahrhaftig viele Runden durch unser Dorf, winkte uns immer beim vorbeifahren zu und warf uns einige Süßigkeiten zu. Die Freude war natürlich riesig, dass wir auch in diesem Jahr unseren fleißigen Osterhasen sehen konnten.



Nach unserem erlebnisreichen Spaziergang gingen wir in unseren Garten und waren nun gespannt, ob auch alle Kinder ein Körbchen finden werden. Natürlich hatte unser Osterhase an alle Kinder gedacht, auch an die die an diesem Tag nicht in der Einrichtung waren. Vielen Dank lieber Osterhasen für den schönen Osterspäß.



Die Kinder und das Team der Kita „Tausendfüßler“  
D. Jarmuschek

## Wir gratulieren

### .... zum Geburtstag

Der Ortschaftsbürgermeister und der Ortschaftsrat Gamstädt sowie der Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt und der Gemeinderat gratulieren allen Jubilaren und wünschen Glück, Gesundheit und Zufriedenheit für das kommende Lebensjahr....

am 19.05.	Herrn Siegfried Brade	zum 74. Geburtstag
am 19.05.	Frau Edith Kerst	zum 75. Geburtstag
am 20.05.	Herrn Harald Reutermann	zum 71. Geburtstag

am 22.05.	Frau Ursula Reinhardt	zum 63. Geburtstag
am 25.05.	Herrn Rudi Grimm	zum 62. Geburtstag
am 27.05.	Frau Bärbel Schmidt	zum 71. Geburtstag
am 28.05.	Frau Ursula Weise	zum 89. Geburtstag
am 29.05.	Frau Renate Heer	zum 74. Geburtstag
am 29.05.	Frau Erna Quatuor	zum 71. Geburtstag
am 29.05.	Frau Renate Hesse	zum 60. Geburtstag
am 06.06.	Frau Ingrid Eichner	zum 78. Geburtstag
am 06.06.	Herrn Karl Schottmann	zum 86. Geburtstag
am 06.06.	Frau Helene Topf	zum 88. Geburtstag
am 15.06.	Herrn Reinhard Altenburg	zum 66. Geburtstag
am 15.06.	Frau Regina Weise	zum 68. Geburtstag
am 18.06.	Frau Brigitte Volkenant	zum 73. Geburtstag



## Aus Vereinen und Verbänden

### Einladung zum Frühlingsfest



am Samstag, dem  
19. Mai 2012  
ab 15 Uhr  
in der Kirche und  
unter der Linde neben  
der Kirche

Wir möchten mit Ihnen gemeinsam ein paar Stunden entspannt und fröhlich zusammensitzen, plaudern, bei **Kaffee, Kuchen, Bratwurst und Bier.** Dabei wird sicher auch über die weitere Renovierung unserer Kirche gesprochen.

Zur Unterstützung der guten Laune spielt „Gotte“ **Gottschalk**, ein „Erfurter Urgestein“ der modernen Unterhaltungsszene mit Gitarre und Mundharmonika. Wir wünschen uns einen schönen Nachmittag mit Ihnen. Seien Sie herzlich willkommen!  
**Verein zur Erhaltung der Dorfkirche „St. Severi“ in Kleinretzbach e.V.**

## Veranstaltungen

### wöchentliche Termine

montags	17.00-19:00 Uhr	Jugendfeuerwehr
dienstags	17.00-20:00 Uhr	Die Bibliothek lädt zum Lesen ein
dienstags	18:00-22:00 Uhr	Ju-Jutsu in der Sporthalle
mittwochs	19:30-20:30 Uhr	Aerobic für Frauen in der Sporthalle
donnerstags	17:00-19:30 Uhr	Karate in der Sporthalle
	19:30-21:00 Uhr	Sportabend des Jugendklubs
freitags	18.00-20.00 Uhr	Ju-Jutsu-Training in der Sporthalle

## Kirchliche Nachrichten

### Evang.-Luth. Kirchgemeinde Gamstädt

Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten, Versammlungen und Veranstaltungen in der Gamstädter Kirchgemeinde, im Kirchspiel und in den Nachbargemeinden:

**Sonntag, am 20.05. in Ingersleben**

**Exaudi / Erhöre**

10.30 Uhr „Prüfung“ der Konfirmand(innen)

**Sonnabend, am 26.05. in Grabsleben****Pfingstvorabend**

18.00 Uhr Beichte der Konfirmand(inn)en

**Sonntag, am 27.05. in Gamstädt****PFINGSTFEST**

10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

**Montag, am 28.05. in Neudietendorf****Pfingstmontag**

10.00 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, am 03.06 in Großbrettbach****TRINITATIS**

09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

**Sonntag, am 10.06. in Ingersleben****1. Sonntag nach Trinitatis**

10.30 Uhr Predigtgottesdienst

**Sonntag, am 17.06. in Großbrettbach****2. Sonntag nach Trinitatis**

09.30 Uhr Predigtgottesdienst

**Sonntag, am 24.06. in Ingersleben****JOHANNISTAG**17.00 Uhr Gottesdienst mit anschl.  
Johannisfeuer im Pfarrgarten**Ortschaft Ingersleben****Amtlicher Teil****Bekanntmachungen****Beschluss des Ortschaftsrates Ingersleben**

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Ingersleben haben in ihrer Sitzung am 13.04.2012 folgenden Beschluss gefasst:

**Beschluss-Nr.: 12-0075****Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Ingersleben am 16.03.2012**

Der Ortschaftsrat Ingersleben stimmt in seiner Sitzung am 13.04.2012 der vorliegenden Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Ingersleben am 16.03.2012 zu.

**Sitzung des Ortschaftsrates Ingersleben**

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung findet am **Freitag, den 08. Juni 2012**, um 19.30 Uhr im Sitzungszimmer Bürgerhaus „Alte Schule“ in Ingersleben, statt.

Die Tagesordnung wird ortsüblich und rechtzeitig über den Ausgang bekannt gemacht.

Wie nachfolgend genannt sind die weiteren Sitzungen in Abstimmung mit unserer Verwaltung geplant:

14. September

09. November

**Stender****Ortschaftsbürgermeister Ingersleben****Sonstige amtliche Mitteilungen****Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters**

finden in der Regel am **Dienstag in der Zeit von 16:00 bis 19:00** Uhr im Büro des Ortschaftsbürgermeisters, Bürgerhaus „Alte Schule“, statt.

Außerhalb dieser Zeiten sind auch Sprechstunden nach vorheriger Vereinbarung möglich.

Tel./Fax Büro: 036202/90234

Tel. priv.: 036202/81216

**Stender****Ortschaftsbürgermeister Ingersleben****Nichtamtlicher Teil****Mitteilungen****Kindertagesstätte**

Die Igelkinder hatten in diesem Monat viel zu tun. Zum Brückenfest wollten wir die Bürger von Ingersleben mit einem kleinen Programm überraschen. Im Vorfeld wurden gemeinsam Lieder und Gedichte ausgesucht u. fleißig geübt. Vor dem Auftritt war die Aufregung groß, aber es klappte alles und wir bekamen viel Applaus. Vielen Dank auch an die Eltern, die beim Einstudieren der Gedichte geholfen haben.

Am 19.04.2012 gab es einen Höhepunkt für die Vorschulkinder unserer Gruppe. Mit einem echten Feuerwehrbus fuhren wir nach Erfurt zur Berufsfeuerwehr. Wir staunten über die vielen verschiedenen Feuerwehr-, Kranken- u. Spezialfahrzeuge. Sogar die Männer in der Notrufzentrale durften wir leise beobachten. Aber es gab noch mehr interessante Dinge zu sehen. So trainierten wir im Sportraum der Feuerwehr, unser Herzschlag wurde gemessen (manche waren wirklich sehr aufgeregt) u. wir saßen im größten Feuerwehrauto. Das Tollste unseres Besuches war für uns die Besichtigung des Dunkeltrainingsraumes. Dort durften wir wie echte Feuerwehrmänner uns den Weg durch das Gitterlabyrinth suchen, mussten Hindernisse überwinden und uns dabei gegenseitig helfen. Natürlich blieb bei uns das Licht an, sonst wäre es doch zu gruselig gewesen.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Herrn Tänzler und Herrn Dittmar für diesen aufregenden und interessanten Tag.

**Die Igelkinder und Frau Schöniger****Unser Kindergarten...**

organisierte anlässlich der Einweihungsfeierlichkeiten der historischen Brücke Petrikirchhofstrasse / Mühlgasse ein Entenrennen.



Anfangs waren alle etwas verhalten, denn für uns war es ja Neuland: Was müssen wir bedenken? Wie viele Enten werden benötigt? Woher diese nehmen?

Aber bald zeichnete sich ab: Der Erfolg war die Mühe wert! Wir erhielten ca. 100 geschmückte Enten zurück und jede war ein Unikat!

Unsere Kinder waren begeistert und erwiesen sich als kritische Jury, denn es war wirklich schwer die Kunststücke zu bewerten. Am Samstag, ca. 16:15 Uhr war es dann so weit:

Mit Hilfe des Angelvereins postierten wir die Enten im Mühlgraben und nach dem Start ging mit Jubel und Gelächter die Reise los.

Alle waren mit Begeisterung dabei und so mancher Erwachsener wurde bei dem Spiel wieder zum Kind: "Wo ist meine Ente?", "Hilfe, sie hängt fest!", "Mein Boot schwimmt zurück!", usw.

Alle Enten schafften es, wenn auch teilweise lädiert.

### Das Wichtigste aber war: Alle hatten riesig Spaß!!!

Zur Erinnerung an dieses Ereignis überreichten wir unseren Ortschaftsbürgermeister Herrn Stender ein Unikat, das die Bogenbrücke mit Ente darstellt. Gebaut wurde es von Fam. Rudolf, die dafür einen Sonderpreis erhielt.

Viele Einwohner wünschten sich diesen Gaudi jedes Jahr zu veranstalten!

Wir freuen uns mit allen über dieses schöne Fest und den gemütlichen, wenn auch kalten Ausklang!

Vielen Dank allen Beteiligten!

**Angela Hönicke**



## Rückschau Brückenfest

Feierten wir mit Gästen vor Jahren einige Brückenfeste im Marienthal an der alten Gotterbrücke, so sollte dieses Jahr ein kleines Fest zur offiziellen Übergabe der denkmalgeschützten Mühlgrabenbrücke in der Petrikirchhofstraße/Mühlgasse stattfinden. Am Samstag, den 21. April war es endlich soweit und im Ergebnis wurde es Dank einer Menge Mitwirkender dann wohl mehr als ein nur kleines Fest. Es war, so der Tenor vieler Gäste, ein voller Erfolg für unser Dorf.

Zum Jahresende vergangenen Jahres wurde die in ihrer Form wohl einzigartige Brücke der Umgebung vom Bauunternehmen Bauunion Wandersleben fertig gestellt. Mehr als 140 TEUR kostete das Vorhaben Wiederherstellung der 200-jährigen Brücke (in einem der Schlusssteine ist die Jahreszahl 1812 eingearbeitet).

Nach der musikalischen Eröffnung durch unsere Schalmeien BigBand, ein paar Worten vom Bürgermeister Jacob und Ortschaftsbürgermeister Stender gaben die „großen“ Kindergartenkinder mit Frau Schöniger und Frau Hönicke ihr Bestes und erfreuten die Gäste. Zur Brückenfreigabe mit „Schnitt“ stellten sich neben dem Ortschaftsbürgermeister Stender unser Bürgermeister Herr Jacob, Herr Ruppe vom betreuenden Ingenieurbüro,

Herr Becht von der Bauunion und mit Frau Hubert („Geburtsstagskind“ nördliche Brückenseite) sowie Bernd Schirmer („Geburtsstagskind“ südliche Brückenseite) zwei unmittelbare Brückennachbarn. Zum Programm unseres Heimatvereins war extra „Baron Münchhausen“ aus vergangener Zeit angereist um sein altes Rittergutsgelände in Augenschein zu nehmen und mit dem Verein das passende Programm zum Brückenfest zu bieten. Inzwischen gab es schon helle Aufregung bei unseren Jüngsten, der Knüller zum Brückenfest rückte heran, das erste Ingerslebener Entenrennen auf dem Mühlgraben. Bestens vorbereitet von den Kindergärtnerinnen um Frau Hönicke wurden immerhin 120 Enten von unseren Anglern zu Wasser gelassen. Sie waren es dann auch am Ziel hinter der Brücke, die alles mehr oder weniger wohlbehalten aufgefangen und die Sieger notiert haben. Ach so - es waren nur 119 Enten, die an den Start gingen, die wohl schönste Ente von Hanna Rudolph sollte trocken bleiben. Hatten doch die Kinder im Kindergarten bereits vorab die schönsten Enten ausgewählt und die von Hanna war wohl unbestritten die schönste von allen wunderbar geschmückt und bemalten Enten. Da auf unserem Mühlgraben allerdings kein ganz normales Rennen vorbereitet war und das Hindernis Wehr am Wasserrad überwunden werden musste war mit einigen Ausfällen des Schmuckes der Rennenten zu rechnen. Die Schönste sollte erhalten bleiben und wurde nach dem Rennen dem Ortschaftsbürgermeister als Geschenk überreicht. Herzlichen Dank Hanna.

Nach der Siegerehrung der schnellsten und schönsten Enten wurde dann bis zum späten Abend noch im Zelt gefeiert.

Ein ganz besonderes Dankeschön für die gelungene Veranstaltung gilt dem Sponsor der Bratwürste und der Gulaschsuppe, Herrn Taubenrauch, der selbst mit Familie Saumsiegel Hand anlegte. Auch den Erlös aus dem Verkauf stellt Herr Taubenrauch für einen guten Zweck dem Dorf zur Verfügung. Danke auch unserem Bäcker Steffen Meyer und den Frauen aus dem Verkauf für die zur Verfügung gestellten Brötchen, der Kuchentafel und dem Kaffee. Konrad Zitzmann und der Ortschaftsbürgermeister sponserten die Geschenke und Siegerpreise, Danke dafür. Und, hilfreich bei der Suppenausgabe war der Heimatverein tätig. Auch dafür ein Dankeschön, genauso wie für unsere Kathrin Grün, die wohl beim Kinderschminken jede „Menge“ zu tun hatte und auch Frau Kühnhold am Keramikstand, die uns immer unterstützt. Auch unser Sportverein war dabei und sorgte für die Getränke. Der Erlös aus dem Verkauf soll ebenfalls einen guten Zweck zur Verfügung stehen - Danke Frau Lipfert. Ja und der Dank gilt ebenso unseren Gemeindearbeitern und den weiteren „Freiwilligen“, ohne die eine solche Veranstaltung einfach nicht möglich wäre.

Wird das Brückenfest mit Entenrennen ein neues Traditionsfest in Ingersleben? Wir werden sehen. Nach Meinung der Kinder und vieler Gäste soll das Entenrennen 2013 auf alle Fälle in die nächste Runde gehen.

**Stender  
Obgm.**





## Maibaumsetzen und Maifeuer in Ingersleben



Traditionell hatte der Ortschaftsbürgermeister mit dem Ortschaftsrat Ingersleben in Zusammenarbeit mit unserem Feuerwehrverein und der Schalmeien BigBand zum Maibaumsetzen und Maifeuer am Vorabend des 1. Mai eingeladen. Pünktlich 18:00 Uhr eröffneten die Schalmeien auf dem Ernst-Haeckel-Platz mit einem kleinen Platzkonzert den Abend. Steffen Böttcher von der Gaststätte „Zur Schänke“ sorgte mit seinen Helfern für die Bewirtung am Platz und bei bestem Wetter warteten viele Ingersleber auf die Feuerwehr mit dem Maibaum. Vornweg die Kleinsten unserer Feuerwehr klappte dann das Setzen ohne Probleme. Beifall gab es dann für die Schalmeien, die voll in der Vorbereitung zu den Deutschen Meisterschaften stecken, und natürlich auch für die Feuerwehrkameraden.

ckel-Platz mit einem kleinen Platzkonzert den Abend. Steffen Böttcher von der Gaststätte „Zur Schänke“ sorgte mit seinen Helfern für die Bewirtung am Platz und bei bestem Wetter warteten viele Ingersleber auf die Feuerwehr mit dem Maibaum. Vornweg die Kleinsten unserer Feuerwehr klappte dann das Setzen ohne Probleme. Beifall gab es dann für die Schalmeien, die voll in der Vorbereitung zu den Deutschen Meisterschaften stecken, und natürlich auch für die Feuerwehrkameraden.



Im Anschluss an das Setzen des Maibaumes wurde gegen 20:00 Uhr am Sportplatz in der Aue das Maifeuer angezündet. Für eine gute Rundumversorgung waren hier die Freunde und Kameraden unseres Feuerwehrvereins zuständig, wo alles reibungslos funktionierte.

Allen, die den Abend zu einem guten Erfolg brachten, ganz herzlichen Dank.

**PS.:** Die Deutschen Meisterschaften der Spielmanns-, Fanfaren-, Hörner- und Musikzüge, an denen unsere Schalmeien Big-Band teilnehmen wird, findet vom 25. bis 27. Mai auf der Messe in Erfurt statt. Wir drücken die Daumen und wünschen unserer Schalmeien BigBand viel Erfolg.

**Stender**  
Ortschaftsbürgermeister

## Mühlentag



Seit vielen Jahren ist es bereits eine schöne Tradition zum Mühlentag am Pfingstmontag in der Gustav-Zitzmann-Mühle zu feiern. Immerhin ist diese Mühle die einzige in der langen Geschichte der Mühlen an der Apfelstädt übrig gebliebene und noch arbeitende Mahlmühle. Waren doch in den früheren Jahrhunderten von Tambach-Dietharz bis nach Ingersleben entlang der Apfelstädt 56 Mühlen in den verschiedensten Arbeitsformen am Gange.

Auch dieses Jahr lädt das Mühlenteam um Konrad, Hans und Jochen Zitzmann wieder nach Ingersleben ein und mit Sicherheit haben sich die Müller wieder einen besonderen Knüller zum Mühlentag ausgedacht. Fester Bestandteil am Mühlentag ist auch bereits seit Jahren der Auftritt unseres Heimatvereins im Festzelt. Die Besucherzahlen in unserer Mühle sind Jahr für Jahr mehr geworden, letztes Jahr zum Auftakt 900 Jahre Ingersleben gab es mehr als 1.000 Gäste, die nicht nur einmal kurz in die Mehlerzeugung schauen sondern das Erlebnis lebendige Mühle mit nach Hause nehmen wollten. Freuen wir uns auf den Pfingstmontag, die Müller laden herzlich ein.

**D. Stender**

## Wir gratulieren

### .... zum Geburtstag

Der Ortschaftsrat und der Ortschaftsbürgermeister von Ingersleben sowie der Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt und der Gemeinderat wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern von Ingersleben, die in den nächsten Tagen und Wochen ihren Geburtstag feiern, alles erdenklich Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen. Unsere Gratulation gilt insbesondere den Altersjubilaren.

am 20.05.	Herrn Kurt Walther	zum 85. Geburtstag
am 21.05.	Herrn Konrad Rost	zum 76. Geburtstag
am 23.05.	Frau Gudrun Bunk	zum 74. Geburtstag
am 27.05.	Frau Rosemarie Halbreiter	zum 69. Geburtstag
am 27.05.	Frau Ilse Zierenner	zum 85. Geburtstag
am 28.05.	Herrn Manfred Grün	zum 75. Geburtstag
am 29.05.	Frau Helen Körner	zum 70. Geburtstag

am 05.06.	Frau Doris Heimbürge	zum 74. Geburtstag
am 05.06.	Frau Waltraud Zlotowski	zum 76. Geburtstag
am 11.06.	Herrn Gerhard Talk	zum 81. Geburtstag
am 13.06.	Herrn Hans Eisentraut	zum 69. Geburtstag
am 18.06.	Frau Sieglinde Schubert	zum 71. Geburtstag
am 19.06.	Herrn Achim Schneider	zum 75. Geburtstag

## Aus Vereinen und Verbänden

### SV Fortuna Ingersleben

#### Abschließende Spiele der Saison 2011/12

##### Samstag, 19. Mai

1. Stadtklasse 14:30 Uhr Fortuna II - Union Erfurt II

##### Sonntag, 20. Mai

Stadtliga 14:00 Uhr Mittelhausen II - Fortuna I

##### Freitag, 1. Juni - Saisonfinale

Stadtliga 18:30 Uhr Fortuna I - Windischholzhausen

##### Sonntag, 3. Juni

1. Stadtklasse 14:30 Uhr Marbach II - Fortuna II

#### H. Steinke

### Volkschor Ingersleben e. V. lädt ein zum ersten Lindenfest mit Wein und Gesang

Am Sonntag, den 17. Juni 2012, um 14:00 Uhr, wird auf dem Anger „Unter den Linden von Ingersleben“ ein Dorf-fest in Erinnerung an die 900-Jahrfeier unseres Ortes mit der einmaligen Pflanzaktion von 20 Sommerlinden im Herbst 2011 stattfinden.

Der Volkschor lädt alle BürgerInnen unse- res Ortes und der gesamten Landgemeinde Nesse-Apfelstädt zu einem gemütlichen Nachmittag auf den Dorfanger recht herzlich ein. Wir werden anspruchsvolle Chormusik aus unserem Reper- toire vorstellen und „Lieder unter den Linden“ gemeinsam mit Ihnen singen. Kulturell werden wir unterstützt von unseren Ver- einsfreunden aus dem Heimatverein Ingersleben.

Für das leibliche Wohl wird an diesem Nachmittag bestens ge- sorgt mit Kaffee und Kuchen von unserer Bäckerei & Konditorei Meyer, Bratwürsten vom Fleischer Fritz aus Ictershausen, Wein vom Weingut Knobloch aus Dorn-Dürkheim, Rheinhes- sen, außerdem werden auch gut gekühlte Biere und andere Ge- tränke angeboten.

Beim ersten Lindenfest auf dem Anger wird als Höhepunkt der Veranstaltung unser Bürgermeister eine Gedenktafel zur Erin- nerung an 900 Jahre Ingersleben und die Lindenpflanzaktion enthüllen.

Wir hoffen auf einen sonnigen und gemütlichen Nachmittag, ihr zahlreiches Erscheinen und Mitsingen, und freuen uns schon auf Sie.

Ihr Volkschor Ingersleben



## Kirchliche Nachrichten

### Evang.-luth. Kirchengemeinde Ingersleben

Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten, Versammlungen und Veranstaltungen in der Ingersleber Kirchengemeinde, im Kirchspiel und in den Nachbargemeinden:

**Sonntag, am 20.05. in Ingersleben**

**Exaudi / Erhöre**

10.30 Uhr „Prüfung“ der Konfirmand(inn)en

**Sonnabend, am 26.05. in Grabsleben**

**Pfingstvorabend**

18.00 Uhr Beichte der Konfirmand(inn)en

**Sonntag, am 27.05. in Ingersleben**

**PFINGSTFEST**

14.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit hl. Abendmahl

**Montag, am 28.05. in Neudietendorf**

**Pfingstmontag**

10.00 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, am 03.06 in Großbrettbach**

**TRINITATIS**

09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

**Sonntag, am 10.06. in Ingersleben**

**1. Sonntag nach Trinitatis**

10.30 Uhr Predigtgottesdienst

**Sonntag, am 17.06. in Großbrettbach**

**2. Sonntag nach Trinitatis**

09.30 Uhr Predigtgottesdienst

**Sonntag, am 24.06. in Ingersleben**

**JOHANNISTAG**

17.00 Uhr Gottesdienst mit anschl. Johannisfeier im Pfarrgarten

## Ortschaft Neudietendorf

### Amtlicher Teil

## Bekanntmachungen

### Einladung

Der Termin für die nächste Ortschaftsratssitzung wird mit der Tagesordnung über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.

**Werner Holbein**  
Ortschaftsbürgermeister

## Sonstige amtliche Mitteilungen

### Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

finden dienstags in der Zeit von 16.00 - 18.00 Uhr im Büro des Ortschaftsbürgermeisters des Ortsteiles Neudietendorf, Zinzen-dorfstraße 1 statt, außerhalb dieser Sprechzeiten nach Verein-barung.

Sie erreichen uns telefonisch unter 036202 / 90309.

**W. Holbein**

**Ortschaftsbürgermeister**

### Sprechzeit des Sanierungsträgers

Die Wohnstadt NL Thüringen teilt mit, dass die nächste Sprech-stunde am **Dienstag, den 12.06.2010**, 15.00 - 18.30 Uhr im Bü-ro des Bürgermeisters der Gemeinde Nesse-Apfelstädt stattfin-det.

Bei Bedarf sind auch telefonische Absprachen und Terminver-einbarungen mit Herrn Günther oder Frau Wellhöfer möglich: Tel. 03643 8790.

**Holbein**

**Ortschaftsbürgermeister**

## Nichtamtlicher Teil

### Wir gratulieren



#### ..... zum Geburtstag

Der Ortschaftsbürgermeister und der Ortschaftsrat von Neudie-tendorf, der Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt und der Gemeinderat wünschen den älteren Bürgerinnen und Bür-gern, die in den kommenden Wochen Geburtstag feiern, von ganzem Herzen alles Gute und vor allem Gesundheit für ihr weite-res Leben:

am 19.05.	Frau Valerie Borchardt	zum 80. Geburtstag
am 19.05.	Herrn Klaus Finke	zum 70. Geburtstag
am 19.05.	Frau Londa Heinemann	zum 76. Geburtstag
am 20.05.	Herrn Arno Knoch	zum 76. Geburtstag
am 20.05.	Herrn Manfred Schmidt	zum 70. Geburtstag
am 21.05.	Frau Ingrid Lux	zum 73. Geburtstag
am 21.05.	Herrn Rudolf Gräßler	zum 72. Geburtstag
am 23.05.	Herrn Otto Schreier	zum 85. Geburtstag
am 24.05.	Herrn Winfried Anders	zum 73. Geburtstag
am 24.05.	Herrn Olaf Hellström	zum 75. Geburtstag
am 24.05.	Frau Erika Lanzl	zum 81. Geburtstag
am 24.05.	Frau Ruth Striehn	zum 88. Geburtstag
am 27.05.	Frau Helene Glauser	zum 78. Geburtstag
am 27.05.	Frau Hella Gorsboth	zum 74. Geburtstag
am 27.05.	Frau Olga Heinze	zum 88. Geburtstag
am 28.05.	Herrn Günter Klesse	zum 76. Geburtstag
am 29.05.	Herrn Erich Albrecht	zum 78. Geburtstag
am 29.05.	Herrn Hartwig Biebler	zum 73. Geburtstag
am 30.05.	Frau Marianne Räupe	zum 85. Geburtstag
am 31.05.	Herrn Otto Adlung	zum 82. Geburtstag
am 31.05.	Frau Brigitte Anders	zum 71. Geburtstag
am 31.05.	Frau Elisabeth Stanke	zum 77. Geburtstag
am 03.06.	Herrn Erich Ambrassat	zum 79. Geburtstag
am 03.06.	Frau Anna Hoßfeld	zum 80. Geburtstag
am 03.06.	Frau Ursula Kiel	zum 74. Geburtstag
am 04.06.	Herrn Klaus Wenke	zum 82. Geburtstag
am 06.06.	Herrn Hans Heinemann	zum 84. Geburtstag
am 07.06.	Frau Ilse Dittmar	zum 79. Geburtstag
am 07.06.	Frau Kriemhilde Reißblandt	zum 83. Geburtstag
am 07.06.	Herrn Walter Streit	zum 78. Geburtstag
am 11.06.	Herrn Dietrich Dlugosch	zum 75. Geburtstag
am 11.06.	Herrn Werner Geisler	zum 71. Geburtstag
am 12.06.	Herrn Hans Machalet	zum 75. Geburtstag
am 12.06.	Frau Käthe Schreier	zum 83. Geburtstag
am 12.06.	Herrn Jörg Krumrey	zum 72. Geburtstag
am 13.06.	Frau Gudrun Saller	zum 84. Geburtstag

## Aus Vereinen und Verbänden

### Frühjahrsputz an der Apfelstädt

Der Angelverein Neudietendorf 1960 e.V. machte auch in die-sem April, wie immer seit den 70-ziger Jahren des vorigen Jahr-hunderts, Frühjahrsputz an der Apfelstädt. Unsere Pachtstrecke geht von unterhalb Wechmar bis zum Ingerslebener Wehr. Wir säuberten im Gewässer und teilweise bis weit über den unmit-telbaren Uferbereich hinaus. Wie in jedem Jahr hatten wir „fette Beute“.

Im angegebenen Flussabschnitt wurden 18 prall gefüllte, blaue Müllsäcke und prachtvolle Einzelstücke (Autoreifen, Bettvorle-ger, Teile eins so heißbegehrter Stereoanlagen, Propangasflas-chen und andere Wegwerfware) zur Strecke gebracht. Unmög-lich, dass nur einer oder wenige Umweltmuffel hier zuschlugen. Wird der achtlos von der Brücke geschmissene Staubsauger immer noch von uns Bürgern toleriert, wird weggesehen und ist dies kein Grund Ärger anzufangen?

Die Angler machen es ja weg und das Schönste ist, deren Ar-beit kostet nichts.

Leider habe ich in den letzten 35 Jahre kein wirkliches Umden-ken festgestellt. Eine Ausnahme gibt es allerdings- seit die meisten Plasteflaschen 25 Cent bringen, gehen uns nur noch vereinzelte Fruchtsaftflaschen ins Netz, denn die sind ja weiter-hin pfandfrei.

Ich möchte nicht zu ironisch werden, aber es muss uns erst an den Geldbeutel gehen, dass Plastik nicht im Fluss, sondern im Pfandautomaten landet?

Wir Angler bitten alle Bürger unseren Fluss, der fast überall ein-gequetscht in Dämme es wahrlich schwer genug hat, noch Le-ben in seinen oftmals geringen Wassertiefen zu beheimaten, zu schützen und nicht zur stinkenden Müllhalde verkommen zu las-sen. Ich würde mich freuen im nächsten Jahr einen grundle-gend anderen Beitrag schreiben zu dürfen.



**M. Groll**

**Angelverein Neudietendorf 1960 e.V.**

### ESV Lok Neudietendorf e.V.

#### Fußballvorschau

##### Männer 3. Kreisklasse

##### Sonntag, 13. Mai

14:30 Uhr Eschenbergen - Neudietendorf

##### Sonntag, 20. Mai

14:30 Uhr Neudietendorf - Lok Gotha II

##### Sonntag, 03. Juni

14:30 Uhr Apfelstädt II - Neudietendorf

##### Sonntag, 10. Juni

14:30 Uhr Neudietendorf - Blau-Weiß Döllstädt

##### Sonntag, 16. Juni

14:30 Uhr TSV Großfahner - Neudietendorf

#### E-Junioren

##### Sonntag, 13. Mai

10:00 Uhr Großfahner - Neudietendorf

**Sonntag, 20. Mai**

10:00 Uhr Neudietendorf - Dachwig/ Döllstädt

**Samstag, 09. Juni**

10:00 Uhr Erleben - Neudietendorf

**D-Junioren****Samstag, 12. Mai**

10:00 Uhr Neudietendorf - Wechmar

**Sonntag, 20. Mai**

11:00 Uhr Dachwig/ Döllstädt - Neudietendorf

**Samstag, 02. Juni**

11:00 Uhr Wandersleben - Neudietendorf

**Samstag, 09. Juni**

10:00 Uhr Neudietendorf - Siebleben

**Sonntag, 17. Juni**

11:00 Uhr Wacker Gotha II - Neudietendorf

**C-Junioren****Sonntag, 03. Juni**

10:00 Uhr Mechterstädt - Neudietendorf

**Samstag, 09. Juni**

14:00 Uhr Neudietendorf - Wechmar

**Sonntag, 17. Juni**

10:00 Uhr Ohrathal - Neudietendorf

**Samstag, 23. Juni**

14:00 Uhr Neudietendorf - Catterfeld

**Heiko Singhof**  
Abteilungsleiter**Maifeuer in Kornhochheim**

30. April! Sommerliche Temperaturen! Da gab es für viele Kornhochheimer und langjährige treuen Freunde des Maifeuers nur ein Ziel: der Sportplatz in Kornhochheim.



Bei Musik, für die der DJ Michael Wagner und unser Überraschungsgast, der Geiger Fabian Fromm sorgten, ließ es sich gut plaudern und vergnügte Stunden verbringen. Mit Kornhochheimer Spezialitäten war für das leibliche Wohl gesorgt.



An unsere kleinen Gäste hatten wir natürlich auch gedacht. Das Karussell drehte sich ohne Pause, das Kinderfeuer war umlagert und das Stockbrot ließen sie sich schmecken.

Alle, die an diesem Abend auf den „Lichterglanz am Nachthimmel“ warteten, mussten wir leider enttäuschen. Auch für uns als Verein gilt das gesetzliche Verbot zum Abbrennen von pyrotechnischen Erzeugnissen.

Einen Dank an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Neudietendorf, die unserer Feuer bei heftigem Wind wieder „in Form“ brachten.

**Euer Feuerwehrverein Kornhochheim e.V.**

**Unser nächster Höhepunkt:**

Am Samstag, den 14.07.2012 können bei uns **alle** Fußballbegeisterten von 7 - 99 Jahre das

**DFB & Mc Donalds Fussballabzeichen**

ablegen. Die Prüfung erfolgt in 5 verschiedenen Stationen.

1. Dribbelkünstler
2. Kurzpass-Ass
3. Kopfballkönig
4. Flankengeber
5. Elferkönig

Hierzu laden wir alle Vereinsmitglieder und Nichtmitglieder herzlich für 11.00 Uhr auf den Sportplatz Neudietendorf ein.

**Anmeldungen bitte telefonisch an alle Trainer oder Hr. Singhof 80710.**

Die Veranstaltung wird unter dem Motto

**Gemeinsam Kinder stark machen**

**„Kinder stark machen“ ist die Initiative zur Suchtvorbeugung der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, Köln. Ihr Ziel ist es, Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung durch Förderung von Selbstvertrauen, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit so stark zu machen, dass sie ihr Leben ohne den Konsum von Suchtmitteln bewältigen können.**

Der ESV Lok Neudietendorf beteiligt sich damit an einer bundesweiten Aktion der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) und großer Sportverbände wie der Deutsche Fußball-Bund (DFB), der Deutsche Sportbund (DSB), der Deutsche Handball-Bund (DHB), der Deutsche Leichtathletik-Verband (DLV) und der Deutsche Turner-Bund (DTB).

**ESV Lok Neudietendorf**

**Abt. Fußball**  
**Heiko Singhof**

**Danone Cup of Nations 28.04.2012**

Am Samstag dem 28.04. nahm eine gemischte Mannschaft aus D- und E-Junioren am Danone Cup of Nations in Waltershausen teil.

Bei dem sehr gut Organisierten Turnier traten wir in der Vorrunde gegen FSV Waltershausen (2:0), Empor Weimar (1:1), SV Emsetal (5:0) und Lok Saalfeld (1:2) an. Da wir einen guten 2. Platz hinter Saalfeld belegten zogen wir ins Viertelfinale ein, wo wir gegen den späteren Finalisten LFC Berlin eine herbe Niederlage einstecken mussten (0:7).

Ein DANKE gilt den Eltern die uns unterstützt haben.

**Die Trainer Jörg Tischer Nico Neubert**



## Kirchliche Nachrichten

### Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neudietendorf / Herrnhuter Brüdergemeine

- Sonnabend, 19. Mai**  
19:00 Uhr Gebetssingstunde *Kirchensaal\**
- Sonntag, 20. Mai - Exaudi**  
10:00 Uhr Gottesdienst & Kindergottesdienst *Kirchensaal\**  
Anschließend laden wir zum Kirchenkaffee ein!
- Montag, 21. Mai**  
16:00 Uhr Bibelstunde *Pfarrhaus*
- Freitag, 25. Mai**  
20:00 Uhr Gesprächsabend bei Fam. Theile *Kirchstr. 13*
- Sonnabend, 26. Mai**  
19:00 Uhr Gebetssingstunde *Kirchensaal\**
- Sonntag, 27. Mai - Pfingstsonntag**  
10:00 Uhr Gottesdienst *Kirchensaal\**
- Montag, 28. Mai - Pfingstmontag**  
10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Karla Stine Langenhan *Johanniskirche*
- Sonnabend, 2. Juni**  
19:00 Uhr Gebetssingstunde *Kirchensaal\**
- Sonntag, 3. Juni - Trinitatis**  
10:00 Uhr Gottesdienst *Kirchensaal\**
- Montag, 4. Juni**  
16 - 17:00 Uhr Sprechstunde für Kirchgeld und Gemeinbeitrag  
Pfarrhaus
- Dienstag, 5. Juni**  
15:00 Uhr Seniorennachmittag *Brüderkirche*
- Sonnabend, 9. Juni**  
19:00 Uhr Gebetssingstunde *Kirchensaal\**
- Sonntag, 10. Juni**  
10:00 Uhr Gottesdienst & Kindergottesdienst Johanniskirche  
Anschließend laden wir zum Kirchenkaffee ein!

Bei den letzten Meldungen im Amtsblatt gab es einige Unstimmigkeiten mit den Terminen, ich bitte um Entschuldigung.

**S. Mandler**

\* *Kirchensaal der Brüdergemeine*

### Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Kornhochheim

- Dienstag, 22. Mai 2012**  
19.30 Uhr Gemeindeabend
- Sonntag, 27. Mai 2012 - PFINGSTEN**  
11.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst
- Sonntag, 10. Juni 2012 - POSAUNENCHOR-JUBILÄUM**  
14.00 Uhr Herzliche Einladung zum gemeinsamen Gottesdienst unserer Kirchgemeinden zum Jubiläum unseres Posaunenchores in die Apfelstädter St. Walpurgis-Kirche mit Superintendent Michael Lehmann und Gemeindefest auf dem Pfarrhof



## Veranstaltungen

### Kleingartenanlage „Goldene Aue 1946“ e.V. Neudietendorf

Der Vorstand des Kleingartenvereins Neudietendorf wünscht allen Gartenmitgliedern, die in den Monaten Mai und Juni ihren Geburtstag feiern, alles erdenklich Gute und vor allem Gesundheit für das weitere Leben.

**Jeden zweiten Samstag in den Monaten  
April bis September  
in der Zeit von  
10:00 Uhr bis 12:00 Uhr**

können die Gartenfreunde des Vereins und Interessenten die Sprechzeiten im Vereinshaus nutzen!

Wenn Sie Interesse an einem Kleingarten in unserer Anlage haben, setzen Sie sich bitte mit dem genannten Ansprechpartner in Verbindung.

Vorsitzende: Heike Hoffmann Telefon: 0151 562 754 76

Für das bevorstehende Pfingstfest übermittelt der Vorstand allen Mitgliedern und Gartenfreunden frohe Feiertage und viel Spaß mit der Familie, Freunden, Bekannten und Verwandten im Garten.

**Der Vorstand**